

Sichere **STEIERMARK**

print-verlag



NEU **ISUZU D-MAX** *Edler Pick-up*



ÖAMTC:

**Ihr Schutzbrief als Helfer in Österreich
Kindersitz-Sonderaktionen im Dezember – 20%
Vignettenservice und digitale Streckenmaut**

DAHEIM – die Trends im heurigen Jahr

Skigebiete mit Auszeichnung

Wir stellen Ihren Werten unsere Werte gegenüber.

Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit, Stabilität
und den Mehrwert individueller Beratung.

PREMIUM
PrivateBanking



Eine Marke der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG und der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
Paulustorgasse 4, 8010 Graz | www.premiumbanking.eu

Editorial

DI Michael Lucchesi-Palli, Präsident des ÖAMTC Steiermark

Dr. Paul Fernbach, Direktor des ÖAMTC Steiermark



... ein gutes Gefühl, beim Club zu sein ...



Wir alle bekommen nun den Winter und die kalte Jahreszeit zu spüren. Müssen Sie in der Früh auch das Eis von Ihrer Autoscheibe kratzen? Ist es auf den ersten Kilometern kalt im Auto und beschlagen die Scheiben durch die Kälte? Oftmals lässt sich das Auto auch nicht starten, Schlösser sind eingefroren, der Dieseltreibstoff flockt aus oder die Batterie versagt ihren Dienst. Der ÖAMTC hat bereits im Spätherbst mit einer guten Vorbereitung auf den Winter begonnen. Mit der kostenlosen Winter-Fit-Überprüfung wollen wir Ihr Fahrzeug optimal auf den Winter vorbereiten und Ihnen das Gefühl der Sicherheit vermitteln sowie Pannen vorbeugen.

Sollte dennoch ein Problem auftreten oder Sie sich unsicher sein, dann rufen Sie uns bit-

te unter der Nothilfe-Nummer 120 an. Wir helfen Ihnen zu jeder Tages- oder Nachtzeit gerne und kümmern uns um Ihr Anliegen – auch an den Weihnachtsfeiertagen sind wir rund um die Uhr für Sie da.

Ich wünsche Ihnen beim aufmerksamen Lesen der Beiträge viel Vergnügen sowie ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr

DI Michael Lucchesi-Palli
Präsident des ÖAMTC Steiermark



Vorweg möchte ich allen Clubmitgliedern herzlich für Ihr Vertrauen im heurigen Jahr danken. Dieses Jahr hat uns alle aufgrund der Pandemie vor noch nie dagewesene Situationen gestellt. Ihr Club war zu jeder Zeit für Sie da. Alle Mitarbeiter haben unter Einhaltung der jeweiligen Vorschriften zu Ihrem Wohl und für Ihre Sicherheit gearbeitet. Auch die Mengen an Pannenhilfen waren nur unwesentlich geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gerade in diesen schwierigen Zeiten, wo Mobilität für alle Menschen besonders wichtig ist, war und ist Ihr Club Ihr verlässlicher Partner.

Gegen Ende des Jahres schaut man gerne auf das Jahr zurück und betrachtet was gut funktioniert hat. Ein Meilenstein in der Versorgung der Menschen in der Steiermark war die Eröffnung des Christophorus-17-Stützpunktes in St. Michael. Der 24-Stunden-Notarztthubschrauber hat am 19. Mai seinen Dienst aufgenommen. Auch die Bereitstellung des ersten Self-Service-Fahrradstützpunktes in Graz konnte schon vielen Radfahrern

gut helfen – weitere Standorte werden 2021 folgen. Ihr Club ist aktuell gerade dabei, alle ÖAMTC-Techniker im Bereich der Hochvolttechnik (Stichwort E-Fahrzeuge) zu schulen und hier werden 2021 nahezu alle Techniker den Standard HV3 (Hochvolt 3 Ausbildungsstufe) erfüllen, damit wir auch hier optimal und in der gewohnten Qualität helfen können.

Sorgen Sie für sich und Ihre Familie auch für 2021 mit Ihrer Mitgliedschaft und dem Schutzbrief vor, und bitte achten Sie darauf, dass auch Partner und Kinder als geschützte Personen eingetragen sind. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr

Dr. Paul Fernbach
Direktor des ÖAMTC Steiermark

Inhalt



ÖAMTC

Die ÖAMTC-Prüfdienstschwerpunkte für Sie	6
Ihr Schutzbrief als Helfer in Österreich	10
Clubmobile für ÖAMTC-Mitglieder	25
Weihnachtsaktion: Kindersitze minus 20 %	26
ÖAMTC-Babyschalenverleih für bis zu 14 Monate	28
Vignettenservice und digitale Streckenmaut	30
Skihelme – wie sie uns das Leben retten	49
Sicher zum Skifahren	56
Sicher unterwegs auf der Skipiste	60
Müdigkeitssymptome unbedingt ernst nehmen	64



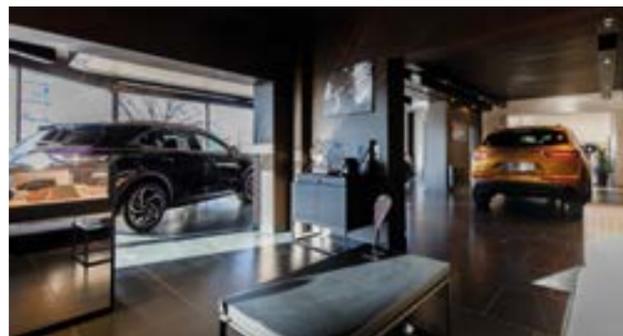
WINTERSPORT 2020/21

Steirisches Pistengütesiegel	46
Reiteralm – das Beste für Dich!	47
Sicher am Berg. Wir schauen auf Sie!	48
Die Brunnalm am Fuße der Hohen Veitsch!	51
Skivergnügen pur auf der Planai & Hochwurzen	53
Heißer Trinkgenuss für unterwegs	54
Winter*Frische	55
Ski Riesneralm – Der Geheimtipp in den Alpen	57
Abgefahren abfahren	58
Pistenspaß in Ski Hohentauern	59
Kaiserau	61
Brett für die Welt	62
Vielfältiges Winterparadies – Turracher Höhe	63
Schilift Obdach	65
Hüttenurlaub im Zirbenland	65



Sonderthemen

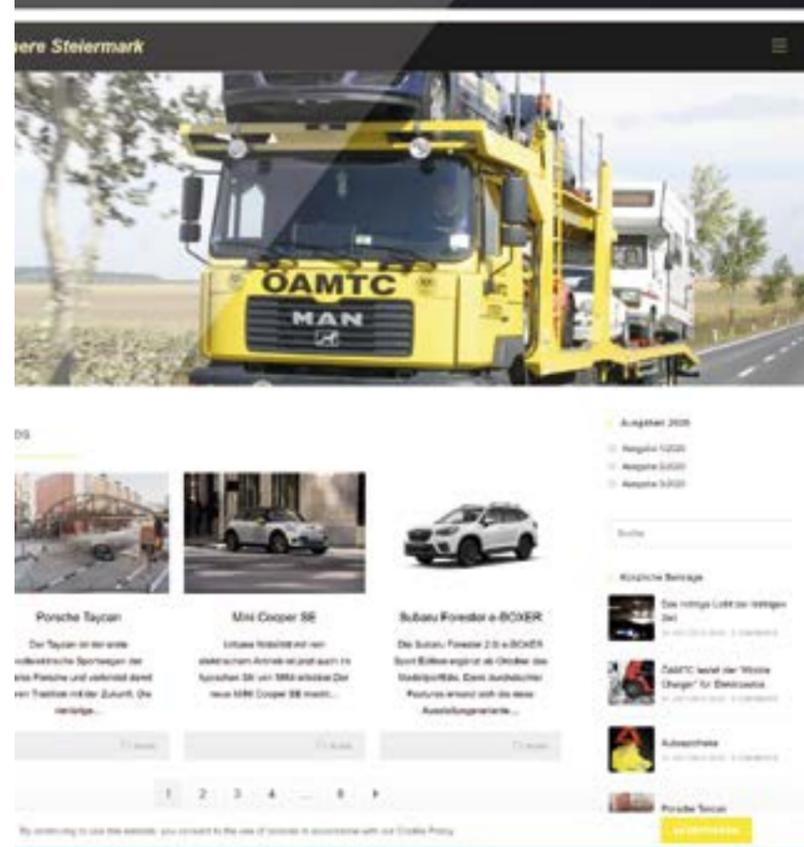
Das Mobile Mapping System oder die Vermessung der Welt	14
Neuer AUVA-Fuhrpark	31
Tuning mit Herz und Hirn	32
DAHEIM – Trends im heurigen Jahr	
Trendfarben 2021	34
Akzente setzen für den WOW-Effekt – edle Teppiche	36
Dem Winter richtig einheizen	38
Rezept: Vegane Zimtsterne	40
Luftreinigende Pflanzen	42



Autos – Neuheiten

ISUZU D-MAX	8
OPEL Insignia	12
BMW iX	16
CITROËN C4	18
DS Automobiles	20
MERCEDES E-Klasse	22
PEUGEOT 508 Sport Engineered	24

Sichere STEIERMARK



einfach
online
erleben

IMPRESSUM: Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, U1 Foto: © ISUZU; Anzeigenverkauf: print-verlag, Irene Weber-Mzell; Satz/Layout: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Falls Beiträge nicht gegendert sind, werden immer Frauen und Männer gleichberechtigt angesprochen. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.printverlag.at

Foto: siehe jeweilige Seite im Innenenteil

www.sichere-steiermark.at



Die ÖAMTC-Prüfdienstschwerpunkte für Sie

Die § 57a-Pickerl-Überprüfung ist eine der bekanntesten Prüfdienstleistungen, die von vielen steirischen Clubmitgliedern an allen ÖAMTC-Stützpunkten für ihre Fahrzeuge (Auto, Moped, Motorrad, Anhänger, Wohnmobile usw.) genutzt werden. Daneben gibt es aber eine Vielzahl von Prüfdienstleistungen, die wir qualitativ hochwertig und professionell für unsere Clubmitglieder anbieten.

- **Windschutzscheibenservice nach Steinschlag**

Ein kleines Steinchen reicht aus, um einen Einschlag auf der Windschutzscheibe zu haben. Was nun?

Wenn man richtig reagiert und ein Steinschlagpflaster – gibt's beim Club – auf den „Pecker“ klebt, spart man sich oft einen teuren Scheibentausch. Denn der anfänglich kleine Steinschlag kann sich rasch zu einem Riss in der Scheibe ausdehnen. Um das zu vermeiden, empfiehlt es sich Stein-

schläge sofort bei Ihrem ÖAMTC-Stützpunkt reparieren zu lassen.

Durch das Auffüllen mit Spezialharz werden kleine Steinschläge auf der Windschutzscheibe nahezu unsichtbar gemacht. Die Scheibe behält ihre ursprüngliche Festigkeit und Dichtheit, Vignette und Pickerl müssen nicht ersetzt werden. Die Behebung dauert nur rund 20 Minuten.



Nach der Reparatur sicher und nahezu unsichtbar

Foto: © ÖAMTC (4)

Info und Terminvereinbarung unter www.oeamtc.at/termine oder Tel.: 0316/504

- **Der ÖAMTC Gasanlagen-Check**

An insgesamt 9 steirischen Stützpunkten können Clubmitglieder die Gasanlagen ihrer Campingfahrzeuge nach der offiziellen Richtlinie G107 überprüfen lassen. Gemäß Richtlinie beinhaltet sie unter anderem die Prüfung der Dichtheit der Anlage und der Flamsicherung, eine Brennprobe sowie eine Sichtkontrolle des Zustands der Anlage. Außerdem wird überprüft, ob tauschpflichtige Teile der Anlage im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgewechselt wurden. Bei positiver Überprüfung erhalten Besitzer von Wohnwagen, Campingbussen oder Wohnmobilen ein Prüfpickerl und ein Gutachten zur Funktionstüchtigkeit der Gasanlage, das den Campingplatz-Betreibern als Nachweis vorgelegt werden kann und zwei Jahre lang gültig ist.

An folgenden Standorten wird der Campinggasanlagen-Check durchgeführt: Landeszentrale Graz sowie an den Stützpunkten Liezen, Mürzzuschlag, Bruck an der Mur, Hartberg, Bad Radkersburg, Leibnitz, Leoben und Zeltweg.



Das Gutachten wird an vielen Campingplätzen gefordert.

- **Fahrwerksüberprüfung**

Ein oft unterschätzter Bereich ist das Fahrwerk, das durch Schlaglöcher und Risse, die vor allem in der Übergangszeit zwischen Winter und Frühjahr auftreten, beschädigt werden kann. Ein Indiz für einen solchen Schaden kann ein in eine Seite ziehendes oder 'flatterndes' Lenkrad sein, aber auch stark unterschiedlich abgefahrte Reifen sind oft ein Anzei-

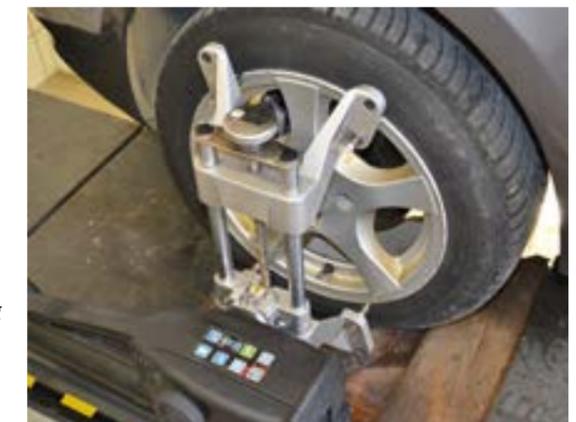
chen dafür, dass etwas am Fahrwerk nicht stimmt. Schon eine leicht verstellte Spurstange kann zu einem Unfall führen. Vor allem in Kurven ist die Gefahr größer, dass das Fahrzeug ausbricht. Auch unterschiedlich abgefahrte Reifen machen oft teure Investitionen nötig. Die Empfehlung des Mobilitätsclubs lautet daher, zumindest

im Abstand von zwei bis drei Jahren eine Fahrwerksüberprüfung durchzuführen. Dabei wird das komplette Fahrgestell überprüft und vermessen. Auch Reifen, Felgen, Stoßdämpfer, Lenkung und Lager- spiele gehören zum Prüfumfang.

Info und Terminvereinbarung unter www.oeamtc.at/termine oder Tel.: 0316/504



Grafische Darstellung mit allen fahrzeugbezogenen Sollwerten



Moderne Vermessungstechnik bis hin zur 3D-Achsvermessung



- Bringt alles überall hin
- Treibt dich an
- Vierfach bodenständig
- Unterschätzte Größe
- Edler Pick-up
- Der Geheimtipp

Wenn es darum geht, härtesten Bedingungen standzuhalten, dann

NEU ISUZU D-MAX

Mit dem neuen ISUZU D-MAX präsentiert ISUZU FIOR seinen ganz besonderen Pick-Up, der begeistert und der, egal ob bei der Arbeit oder in der Freizeit, mit einer Nutzfahrzeugklasse von 1,1 t Nutzlast und 3,5 t Anhängelast überzeugt. Tolles Design, exzellente Ausstattung, eine groß dimensionierte Ladefläche, ausgeprägte Offroad-Fähigkeiten und eine robuste Konstruktion für ein vielseitiges Einsatzspektrum begeistern.

Der neue ISUZU D-MAX hat im Vergleich zu seinem Vorgängermodell so einiges dazugewonnen. Sowohl sein Design als auch seine Einsatzmöglichkeiten bzw. Alltagstauglichkeit können sich mit der Konkurrenz messen. Der D-MAX wurde entwickelt, um den härtesten Bedingungen standzuhalten und bietet alles, was man von einem Pick-up erwartet. Das Design legt die Betonung auf Kraft und Robustheit und suggeriert bereits auf den ersten Blick Stärke und Durchhaltekraft. Der große Kühlergrill zeigt Raubtiercharakter und die muskulös ausgeformte Karosserie unterstreicht sein dominantes Erscheinungsbild und lässt auf unerschütterliche Kraft rückschließen.



Fotos: © Hersteller ISUZU (4)



Der D-MAX vereint Robustheit mit exzellenter technischer Ausstattung und Leistung. Mit einer Zuladung von bis zu 1,1 Tonnen, einer Anhängelast von bis zu 3,5 Tonnen und einem zuschaltbaren Allradantrieb bewegt und trägt er mehr und meistert jedes Gelände.

Mehr als 20 Sicherheits- und Assistenzsysteme tragen automatisch zum besseren Handling und zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Die Anhängerschlingerkontrolle unterstützt z. B. selbst bei hoher Geschwindigkeit und Belastung sicher und die Vielfalt des Geländes ist für den D-MAX kein Hindernis. Flussbette mit bis zu 800 mm Tiefe überquert er mühelos – ganz ohne zusätzliche Ausrüstung.

Erhältlich ist der D-MAX mit Sechsgang-Schalt- oder Automatikgetriebe. Mit der technischen Ausstattung inkl. Differenzialsperrsystem bleibt er sicher auf der Spur.

Durch eine Dachlast von 100 kg hat man noch mehr Einsatzmöglichkeiten und kann mit Dachträger oder Boxen zusätzlichen Stauraum gewinnen. Mit bis zu 3.100 kg zulässigem Gesamtgewicht marschieren der D-MAX – selbst wenn über eine Tonne auf der Pritsche liegen –, dank seiner modernen Vorderachsführung zielstrebig nach vorne. Diese kräftige Achslast von 1.450 kg ermöglicht auch z.B. den Anbau eines Schneeschildes.

Die Hinterachslast von 1.910 kg unterstützt die robuste Arbeitsfläche, sodass der D-MAX auch hier jeder Anforderung gewachsen ist.

Mit dem weiterentwickelten 1,9-l-Common-Rail-Dieselmotor mit einer Leistung von 120 kW (163 PS) bewegt der Motor den D-MAX zur Freude seiner Fahrer problemlos überall hin.

Der ISUZU D-MAX ist bekannt für seine lange Haltbarkeit und problemlose Handhabung. Doch er überzeugt auch durch gute Ausstattung und überrascht mit tollen Sondermodellen.

Mehr Infos dazu bei ISUZU FIOR in der Kärntner Straße 256 in Graz.

D-MAX

MAXIMAL PICK-UP.

Der neue D-MAX.
Erlaube maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten. Ob Abenteuerer, Anpacker, Querdenker oder Familienmensch – der D-MAX bringt Dich sicher und zuverlässig an jedes Ziel. Jetzt bei Deinem ISUZU Partner oder auf isuzu.at.

ISUZU FIOR
Graz • Kapfenberg • Leoben • Voitsberg

ISUZU FIOR Graz
Kärntner Straße 256, 8054 Graz
Tel.: 0316/28 71 67 | office@isuzu-fior.at
www.fior.at

Persönlich mehr für Sie.



www.oeamtc.at



ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe
In Österreich und im Ausland +43 1 25 120 00

Ihr Schutzbrief als Helfer in Österreich

Rund 220.000 Steirerinnen und Steirer vertrauen bereits auf den ÖAMTC-Schutzbrief für sich und ihre Familien. Gerade in der Winterzeit, wo die Gefahren auf der Straße aber auch bei Freizeitaktivitäten durchaus höher sein können, ist diese Form der Absicherung besonders wichtig. Neben den personenbezogenen Schutzleistungen gibt es auch viele fahrzeugbezogene Leistungen. Allein die Wildschadenhilfe hat österreichweit über 4.000 Mitglieder mit Schutzbrief vor hohen Kosten bewahrt und direkt geholfen. Über 2.000 Kostenübernahmen für Übernachtungen im Ausland oder über 2.000 Personenrückreisen mit Mietwagen aus dem Ausland wurden geleistet.

Der ÖAMTC-Schutzbrief bietet zahlreiche Leistungen, die in den verschiedensten Lebenslagen – ob am Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub – wichtig und hilfreich sind. Um nur 46,70 Euro pro Jahr sind Leistungen wie Abschleppung in die Wunschwerkstätte, Wildschadenhilfe, die kostenlose Heim- und Weiterreise nach Panne oder Unfall sowie die Abschleppung nach Unfällen inkludiert. Machen Sie Ihren Schutzbrief durch rechtzeitige Einzahlung gültig und schützen Sie damit sich und Ihre Familie.

Abschleppung in die Wunschwerkstätte

Acht von zehn Fahrzeugen machen die ÖAMTC-Pannenhelfer vor Ort wieder flott. Manche technischen Gebrechen sowie Verkehrsunfälle erfordern jedoch die Abschleppung zur Werkstätte. Über den ÖAMTC-Schutzbrief ist für eine rasche Abschleppung des defekten oder verunfallten Fahrzeugs in eine Wunschwerkstätte Ihrer Wahl gesorgt – in Österreich genauso wie im Ausland.



Foto: © ÖAMTC (3)

Wildschadenhilfe

Der Herbst ist die Zeit des Wildwechsels. Schon kleinere Wildschäden verursachen oftmals hohe Kosten. Viele Fahrzeuge sind nicht kaskoversichert oder haben im Schadensfall einen hohen Selbstbehalt. Um diese hohen Kosten zu ersparen, vergütet Ihnen der ÖAMTC-Schutzbrief 80 Prozent der Reparaturkosten bzw. des Selbstbehaltes bis zu einem Höchstbetrag von 600 Euro.

Fahrzeug-Rückholung

Man kann es sich nicht aussuchen. Ob beim Wanderurlaub in der Obersteiermark oder mitten in den Alpen Tirols beim Skiurlaub: Ein Fahrzeugausfall nach Unfall oder Panne ist überall möglich. Auf den Schutzbrief ist auch hier Verlass: Sollte eine Reparatur vor Ort länger als drei Tage dauern, bringt der ÖAMTC Ihr Fahrzeug kostenlos und sicher nach Hause.

Hubschrauber-Rettung

Bereits im heurigen Jahr flogen die ÖAMTC-Rettungshubschrauber zahlreiche Einsätze. Bei vielen Rettungsflügen bergen die Flugretter Wanderer, Bergsteiger oder Mountainbiker aus alpinem Gelände. Der ÖAMTC-Schutzbrief übernimmt die Hubschrauberkosten nach Sport- und Freizeitunfällen im alpinen Gelände bis zu einer Höhe von 10.000 Euro.

Foto: © Gady

43-jähriges Jubiläum



-25 % auf Teppich-Reinigung und -Reparatur

Seit 1977 ist Dipl.-Ing. Khodai einer der führenden Teppich-Experten in Graz. Über 2.000 Teppiche befinden sich zur Auswahl. Jeder einzelne ist ein handgeknüpftes Unikat. Teppich KHODAI bietet moderne und klassische Teppiche sowie einen Rundum-Service.

Eine regelmäßige Reinigung ist für die Langlebigkeit von Teppichen sehr wichtig. 70% der Reinigung besteht aus Klopfen, im zweiten Schritt werden die Fransen gereinigt. Im dritten Schritt werden die Teppiche gründlich gewaschen. „Kunden sind vom Ergebnis begeistert.“

*Prozente auf unsere bisherigen Verkaufspreise – Aktion gültig bis Ende Feber 2021

Dipl.-Ing. **Khodai** Graz, St. Peter Hauptstr.105
0316 42 22 00
info@khodai.at www.khodai.at

Ein attraktiver Arbeitsplatz mit Zukunft

17 Lehrlinge - so viele wie noch nie - haben in den vergangenen Wochen die Gady Family als ihren Ausbildungsplatz gewählt.

Die Gady Family ist mit rund 330 Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber in der Steiermark. Der Familienbetrieb engagiert sich seit vielen Jahren in der Ausbildung junger Menschen und blickt gerade in dieser Sache mehr als optimistisch nach vorne.

Die Fachkräfte von morgen werden in der Gady Family von den erfahrenen Lehrlingsausbildnern ausgebildet. Sie sind die Schlüsselpersonen bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe und begleiten die jungen Menschen durch die gesamte Lehrzeit. Zusätzlich zur fachlichen Ausbildung werden Lehrlinge in der Gady Family im Rahmen von Workshops und Seminaren auch in den Bereichen Sport, Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und sozialer Kompetenz gefördert.

Wer also mit der Gady Family Karriere machen möchte, der kann sich auf www.gady.at informieren.





Unter vollen Segeln: Opel Insignia noch interessanter

- **Neue Antriebskombinationen für Benzin- und Dieselfahrer**
- **Euro 6d auf ganzer Linie: alle Motoren erfüllen strenge Abgasnorm**
- **Extra effizient: neuer Insignia gehört zu sparsamsten Modellen in seinem Segment**

Der neue Opel Insignia ist moderner, dynamischer, effizienter denn je und bereits seit dem Frühjahr als Limousine Grand Sport sowie als Kombi Sports Tourer bestellbar. Auch das Antriebsangebot wurde um einen neuen Benzinmotor erweitert. Der 2.0 Direct Injection Turbo leistet 125 kW/170 PS und bietet ein hohes maximales Drehmoment von 350 Newtonmeter bereits ab 1.500 min⁻¹. Den Vierzylinder gibt es in Verbindung mit einer 9-Stufen-Automatik. Das Getriebe ist reibungsoptimiert und schaltet besonders komfortabel. Mit dieser Antriebskombination segelt das Opel-Flaggschiff von null auf hundert in nur 8,7 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 228 km/h.

Ebenfalls neu ist die Kombination von Zweiliter-Dieselmotor, 8-Stufen-Automatik und Allradantrieb. Der Opel Insignia 2.0 Diesel überzeugt mit souveränen 128 kW/174 PS und einem stattlichen Drehmoment von bis zu 380 Newtonmeter. Die Kraft bringt der große Opel mit seinem Hightech-Allradantrieb mit Torque-Vectoring bei jeder Witterungslage sicher auf die Straße. Der Insignia benötigt lediglich 8,9 Sekunden für den Sprint auf hundert und erreicht Tempo 223.

Der neue Opel Insignia ist als besonders sportlicher GSi mit 230 PS genauso wie als Grand Sport und Sports Tourer mit

komplett neu entwickelten, extra effizienten Benzin- und Dieselmotoren zu haben. Alle Triebwerke erfüllen die strenge Abgasnorm Euro 6d. Darüber hinaus reduzieren neue, reibungsarme Getriebe den Verbrauch und erhöhen zugleich den Fahrkomfort. Dazu verbessern aktive, vollflächige Kühlerjalousien, sogenannte Aero-Shutter, an der Front die Windschlüpfigkeit des neuen Insignia weiter. Im Vergleich zum Vorgängermodell reduziert sich so der Verbrauch um bis zu 18 Prozent. Die kombinierten CO₂-Emissionen sinken bis auf rund 121 Gramm pro Kilometer nach WLTP. Damit gehört der neue Insignia zu den effizientesten und sparsamsten Modellen in seinem Segment.

Mit den beiden neuen Antriebskombinationen wird das Angebot erweitert, jeder Kunde kann sich jetzt den perfekten Insignia für seine individuellen Bedürfnisse bestellen.

Auch ausstattungs-mäßig spielt der Insignia alle Stücke! und überzeugt durch solide Verarbeitungsqualität und hochwertige Materialien im Innenraum, der durch die geschwungenen Linien des Cockpits noch eleganter wirkt.

Der Insignia lässt keine Wünsche offen. Davon überzeugen, können Sie sich im Autohaus **OPEL FIOR** in der Grazer Kärntner Straße 256.

Fotos: © Hersteller Opel (2)

DER NEUE OPEL INSIGNIA

ALLE INFOS DAZU ERHALTEN SIE BEI
OPEL FIOR GRAZ!



- AB € 28.199,-*
- ODER AB € 158,- IM 0 % SORGLOS LEASING**
- NUR JETZT MIT SITZ- UND LENKRADHEIZUG KOSTENLOS



* Aktionspreis bezieht sich auf lagernde Opel Insignia und setzt sich zusammen aus Listenpreis abzüglich € 3.500,- BZC Bonus und € 1.000,- Leasingbonus.
 ** Berechnungsbeispiel: Operating Leasing, Opel Insignia Grand Sport Edition 1.5 CDTI 122 PS MT6; Aktions-/Barzahlungspis € 28.199,-; Anzahlung € 8.459,70; Laufzeit 36 Monate; Kilometerleistung: 10.000 km pro Jahr; Sollzinssatz fix 0 %; Effektivzinssatz 0,35 %; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 141,30; Gesamtleasingbetrag € 19.739,30; Gesamtbetrag € 14.279,72. Aktion gültig nur für Verbraucher über die Opel Leasing GmbH, Groß-Enzersdorferstraße 59, 1220 Wien. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Angebot gültig für Konsumenten auf lagernde Fahrzeuge bei teilnehmenden Opel Händlern bis 30. 11. 2020. Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,6 - 8,8; CO₂-Emission in g/km: 121 - 200.



Foto: © Bergmann

Mit den aufgezeichneten Daten lassen sich sogenannte georeferenzierte Punktwolken und Bilder erzeugen. Diese Daten sind die Grundlage für hochgenaue 3D-Karten, die für das autonome Fahren notwendig sind. Anhand dieser hochauflösenden HD-Karten werden Situationen im Straßenverkehr simuliert und bewertet. Und sie dienen natürlich vom Fahrzeug aus betrachtet zur Lokalisierung und Orientierung. Je genauer diese Karten sind, mit der autonome Fahrzeuge versorgt werden, umso sicherer wird das Fahren ohne menschliches Lenken in Zukunft. Die Expertinnen und Experten von DIGITAL nutzen die langjährigen Kompetenzen im Bereich Lokalisierung, Photogrammetrie, digitaler Bildverarbeitung und Künstlicher Intelligenz, um möglichst automatisiert aus den Sensordaten des Mobile Mapping Systems, hochgenaues und vollständiges Kartenmaterial zu generieren.

sind mit den Österreichischen Bundesbahnen in einem Projekt zur Vermessung der Infrastruktur“, so der Mobilitätsexperte weiter. Aktuell laufen Tests in Niederösterreich und der Steiermark, die im Rahmen des Projekts TARO (<https://konzern.oebb.at/taro>) abgewickelt werden. TARO wird vom Klimaministerium (BMK) sowie der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gefördert. Dafür „fährt“ ein Auto, auf dem das Mobile Mapping System aufgebaut ist, mit dem Zug die Strecke ab.

Die aufgenommenen und bearbeiteten 3D-Daten dienen der ÖBB-Infrastruktur zu Simulationszwecken. Das sorgt in Zukunft zum Beispiel für eine weitere Optimierung des Fahrbetriebs und der Anlagenwartung.

„Der Mobilitätstrend hat sich vom Auto hin zur Bahn entwickelt, die Luftfahrt rangiert erst an dritter Stelle“, stellt DIGITAL-Direktor Heinz Mayer fest. „Wir haben den Trend aufgegriffen und

Kontakt:

DIGITAL-Direktor DI Dr. Heinz Mayer
 JOANNEUM RESEARCH DIGITAL
 Steyrergasse 17, 8010 Graz
 Tel.: +43 316 876-5001
 E-Mail: heinz.mayer@joanneum.at

Das Mobile Mapping System oder die Vermessung der Welt

Seit zwei Jahren generiert die JOANNEUM RESEARCH mit DIGITAL, dem Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien, hochgenaue Abbildungen - sogenannte „digitale Zwillinge“ - der (Straßen-)Umgebung zur detaillierten Erforschung hochautonomen Fahrens.

Abnehmer und Anwender dieser präzisen, wirklichkeitstreuere Daten sind Projektpartner aus dem Mobilitätssektor. Jüngst kam zu den Interessierten auch die ÖBB, die die Vermessungsdaten der Bahnstrecken für Simulationszwecke nutzen werden.

Aufgrund des in der Steiermark hochentwickelten Mobilitätsnetzwerks setzte die JOANNEUM RESEARCH einen Forschungsschwerpunkt auf das Thema hochautomatisiertes Fahren. Dafür und für die Zusammenarbeit mit der Alp.Lab wurde im Unternehmen ein entsprechendes Forschungslabor aufgebaut. Herzstück des Labors ist das Mobile Mapping System zur 3D-Vermessung statischer Objekte mit dem klingenden Namen „Pegasus: Two Ultimate Dualhead“. Die Dual-Kamera von Leica wird auf ein Trägerfahrzeug montiert und ermöglicht eine zeiteffiziente und gleichzeitig umfangreiche Vermessung der Umgebung mittels Laserscanner, 360-Grad-Kameras und Satellitennavigation.

Foto: © JOANNEUM RESEARCH - bezahlte Einrichtung





Der erste BMW iX

Aus Vision wird Wirklichkeit, aus dem BMW Vision iNEXT der BMW iX. Ein Jahr vor der Markteinführung zum Ende des Jahres 2021 gewährt die BMW Group einen ersten Ausblick auf den künftigen BMW iX, der sich aktuell noch in der Serienentwicklung befindet.

Der BMW iX ist das erste Modell, das auf einem neuen, modular skali-

erbaren Zukunftsbaukasten der BMW Group basiert und die Themen Design, Nachhaltigkeit, Freude am Fahren, Vielseitigkeit und Luxus neu interpretiert. Mit dem von Beginn an für reine Elektromobilität konzipierten Modell definiert BMW das erfolgreiche Fahrzeugkonzept des Sports Activity Vehicles (SAV) neu. Mit seinem vollständig neu entwickelten, präzisen und minimalistischen Design präsentiert sich der BMW iX als erstes Modell einer zukunftsweisenden Generation von Automobilen, die das Fahrerlebnis, das Raumgefühl und das Verhältnis zwi-

schen dem Fahrzeug und seinen Insassen neu definiert.

Herausragende Effizienz und hohe Reichweite

Maximale Effizienz garantiert die fünfte Generation der BMW eDrive Technologie, die die beiden Elektromotoren, die Leistungselektronik, die Ladetechnologie und den Hochvoltspeicher umfasst. Der von der BMW Group entwickelte und in einem nachhaltigen Produktionsprozess ohne den Einsatz von kritischen Rohstoffen aus dem Bereich der sogenannten seltenen Erden gefertigte Antrieb wird nach letzten Berechnungen eine Höchstleistung von mehr als 370 kW/500 PS erzeugen und den BMW iX in weniger als 5,0 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigen.

Dabei ist das klare Ziel ein im Wettbewerbsumfeld herausragend niedriger kombinierter Stromverbrauch von weniger als 21 kWh je 100 Kilometer im Testzyklus WLTP. Mit einem Brutto-Energiegehalt von mehr als 100 kWh soll der Hochvoltspeicher der jüngsten Generation



eine Reichweite von mehr als 600 Kilometern im WLTP-Zyklus ermöglichen.

Neues Design für ein neues Fahrerlebnis

Im Exterieur des BMW iX werden die kraftvollen Proportionen eines großen SAV von BMW auf individuelle Weise neu interpretiert. Der minimalistische Einsatz von Charakterlinien und die großzügig modellierten Flächen sorgen für eine souveräne Ausstrahlung. Die reduzierte Formensprache lenkt die Aufmerksamkeit auf präzise ausgestaltete Details, die den hochwertigen Charakter, die Markenidentität und die optimierten Aerodynamik-Eigenschaften des BMW iX betonen. Im Zentrum der Fahrzeugfront steht die ausdrucksstarke, vertikal ausgerichtete BMW Niere. Da der elektrische Antrieb des BMW iX nur eine geringe Kühlluftzufuhr erfordert, ist die BMW Niere vollständig geschlossen. Sie übernimmt

stattdessen die digitale Funktion einer Intelligenzfläche. Kameratechnik, Radarfunktionen und weitere Sensorik sind funktionslos in die BMW Niere integriert und liegen hinter einer transparenten Fläche.

Interieurdesign: Der Mensch im Mittelpunkt

Großzügige Platzverhältnisse, ein hochwertiger Materialmix, neuentwickelte Sitze mit integrierten Kopfstützen und ein außergewöhnlich großes Panorama-Glasdach erzeugen auf allen fünf Plätzen im Interieur des BMW iX eine luxuriöse Lounge-Atmosphäre. Die komplett neu entwickelte Architektur im Innenraum des BMW iX ermöglicht die Darstellung einer klaren und unkomplizierten Funktionalität, die ganz auf die Bedürfnisse und Emotionen des Fahrers und seiner Mitreisenden ausgerichtet ist. Der durch das Antriebskonzept ermöglichte Verzicht auf einen Mittelunnel unterstreicht das offene Raumgefühl und schafft zusätzliche Beinfreiheit auf den vorderen Plätzen und im Fond sowie Platz für Ablagen und eine Mittelkonsole, die wie ein hochwertiges Möbelstück gestaltet ist. Eine reduzierte Formensprache und klar strukturierte Flächen bringen die Großzügigkeit des Ambientes noch intensiver zur Geltung.

Mehr Infos erhalten Sie bei Gady in Graz und unter www.gady.at.



Fotos: © Hersteller BMW (7)



Der neue CITROËN C4 ist ein echter Hingucker – erhältlich als Benzin, Diesel und Vollelektro.

CITROËN C4

EIN UNVERWECHSELBARER STIL, EINE EINZIGARTIGE IDENTITÄT

Im Jahr 2020 treibt Citroën mit dem neuen Citroën ë-C4 mit 100% Elektroantrieb und dem neuen Citroën C4 die Elektro-Offensive der Marke weiter voran: eine neue Etappe im Citroën-Design mit außergewöhnlichem Bordkomfort und der Wahl zwischen 100% Elektroantrieb, Benzin oder Diesel.

Der neue Citroën ë-C4 mit 100% Elektroantrieb und der neue Citroën C4 reihen sich stolz in die 92-jährige Tradition der Kompaktlimousinen aus dem Hause Citroën ein und schreiben die Erfolgsgeschichte fort.

Es ist so weit. Das neueste Modell der CITROËN-Familie steht in den Startlöchern. Der neue CITROËN C4 feiert seinen Verkaufsstart Anfang 2021 und ist bereits jetzt bestellbar.

Mit dem neuen C4 ist CITROËN auch voll auf Ziel des PSA-Konzerns, der ja bis 2025 die gesamte Fahrzeugpalette auch als Elektro- oder Hybridversion anbieten wird. Der neue C4 ist nun der erste Pkw von CITROËN, der sowohl als Benzin-, Diesel und auch als Vollelektro verfügbar ist.

Der neue C4 unterscheidet sich von seinem Vorgänger in Technik und Design ganz wesentlich. Er vereint mit seinen eleganten Linien eine Kompaktlimousine mit einem ausdrucksstarken SUV. Abgerundet wird das neue Erscheinungsbild durch ein komplett neu designtes Heck und auch die neue Lichtsignatur von CITROËN.

Technisch verfügt der neue CITROËN C4 über bis zu 20 Fahrassistenzsysteme wie einem aktiven Spurhalteassistenten, Fernlichtassistenten oder auch dem Park-Assistenten. Durch die neue Lichtsignatur LED Vision sind auch wahlweise die Tagfahr-

leuchten, die mitlenkenden Scheinwerfer und die Nebelscheinwerfer in LED erhältlich, was die Sicht erheblich verbessert.

Der neue C4 besticht durch Motoren modernster Bauart, die geschmeidiges und effizientes Fahrerlebnis garantieren. Alle Varianten sind auch mit dem neuesten Automatikgetriebe erhältlich.

Punkten kann natürlich auch der neue CITROËN ë-C4: Mit seiner 50 kWh-Batterie kommt er auf eine Nennleistung von 136 PS und erreicht bis zu 350 km pro Ladung. Sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden sind Elektrofahrzeuge aktuell sehr attraktiv, da sie aufgrund von zahlreichen Förderungen sehr preisgünstig sind.

„Im Autohaus FIOR ist man sehr gespannt auf die Ankunft des neuen CITROËN C4, und wir freuen uns schon bald die ersten Probefahrten anbieten zu können“, so Geschäftsführer Martin Karner.

Autohaus Fior GmbH
Kärntner Straße 69-71, 8020 Graz
office@fior.at, www.fior.at



Das Team der Styria Werkstätten mit Marketing- & Vertriebsleiterin Birgit Wurzwallner, Geschäftsführer Ing. Siegfried Ebner, Geschäftsführer Ing. Bernd Lambauer, Einkaufsleiter Jürgen Karrer und das Team von Opel Fior mit Geschäftsführer Thomas Mosburger, Leitung Disposition Barbara Pojer und Verkaufsleiter Markus Fink bei der Übergabe der neuen Opel-Fahrzeugflotte. (v.l.n.r.)

Top-Partner: Team Styria Werkstätten und Opel FIOR

Die Team Styria Werkstätten GmbH ist seit vielen Jahren verlässliche Kraft der heimischen Wirtschaft und agiert an vier Standorten als das größte Integrationsunternehmen in der Steiermark.

Ab sofort setzt das Unternehmen bei seiner Firmenflotte auf die Kooperation

mit Opel Fior. Zuverlässigkeit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sind neben der Regionalität Faktoren, die beide Traditionsunternehmen verbindet. Durch die breite Produktpalette von Opel Fior, wurde auch der erste Schritt in die E-Mobilität gesetzt und der Fuhrpark um einen E-Corsa erweitert.

Die Opel-Fior-Gruppe mit ihren vier Standorten in der Steiermark (Graz, Kapfenberg, Leoben, Voitsberg) ist nicht nur der größte steirische Opelhändler, sondern auch der beste Partner für die Mobilitätsfragen der Team Styria Werkstätten GmbH.

Mehr unter: www.fior.at

DER NEUE CITROËN ë-C4 100% ÉLECTRIC
MACHT DEN WEG FREI

19 Fahrassistenzsysteme
Farbiges Head-Up Display
10" Touch Screen mit Mirror Screen
Advanced Comfort Federung

AB **€ 29.990,-***
BEI FINANZIERUNG

AUCH ALS BENZINER ODER DIESEL ERHÄLTICH

AUTOHAUS FIOR
www.fior.at

Autohaus Fior GmbH
Ihr CITROËN-Partner in Graz
Kärntner Straße 69-71, 8020 Graz
Tel: 0316 / 27 12 55, office@fior.at

AUTOHAUS FIOR
www.fior.at

INSPIRED Symbolik: Stand: Oktober 2020. Reichweite: 350 km, Verbrauch: 16 kWh/100km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serieneinstellung und sind als Richtwerte zu verstehen. BY YOU *Akkupreis inkl. USt & NetA bei Finanzierung. Neuzugangserlöse gültig bei Kaufvertrag bis 30.11.2020, wobei Zulassung bis 31.03.2021. Nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kombinierbar. Kaufpreis beinhaltet einen mobilfähigen Bonus der Citron Österreich GmbH: € 2.400,- (E-Mobilitätsbonus Importeursanteil); € 2.000,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvertrages, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko und Inzesturmlversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTIA VersicherungsAG Österreich). Keine Barzahlung möglich. Alle Beiträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich. Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihren Citroën-Händlern. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Martin Karner (Geschäftsführer Autohaus Fior) im neuen DS Salon Graz bei Autohaus Fior

exklusiv vertreibt, bewundern und zur Probe fahren.

Mit den aktuellen Highlights der Palette ist die Marke auch bestens auf die E-Mobility-Zukunft vorbereitet.

Den DS3 Crossback E-Tense gibt es bereits vollelektrisch mit einer Reichweite von bis zu 340 km.

Ein absolutes Highlight stellt der DS7 Crossback E-Tense 4x4 mit einer Gesamtleistung von 300 PS dar, der als Plug-in-Hybrid mit einem sensationellen Allradantrieb ausgestattet ist, welcher selbst bei schwierigsten Straßenverhältnissen optimalen Grip bietet.

Aufgrund zahlreicher Förderungen ist die Anschaffung eines Elektro- oder Hybridfahrzeuges momentan äußerst attraktiv. Speziell Unternehmer profitieren von E-Mobility-Boni, einer Investitionsprämie (7% oder 14% – ob Hybrid bzw. Elektro) und natürlich auch von einem günstigen Sachbezug für Dienstnehmer.

Mit Spannung erwarten die DS-Profis im Autohaus Fior den neuen DS9, der als sensationelle Luxuslimousine in der Jahresmitte 2021 präsentiert wird und die DS-Palette nach oben abrundet. Ein noch



leistungsstärkerer Plug-in-Hybrid-Antrieb soll für überragende Fahrleistungen sorgen. Design und Interieur werden jeden Kunden begeistern.

Nutzen Sie die Möglichkeit, die neue DS-Palette zu entdecken und auch gleich Probe zu fahren. Sie werden begeistert sein. Das Autohaus Fior freut sich schon auf Ihren Besuch.

Autohaus Fior, DS Salon Graz
Kärntner Straße 69-71, 8020 Graz
office@fior.at, www.fior.at



DS Automobiles - Die Premium-Marke jetzt auch bei **FIOR** in Graz



Die alte Citroën DS aus den Louis de Funes-Filmen kennt wohl noch jeder, hat aber mit den DS-Modellen von heute nicht mehr viel gemein. Spätestens seit DS Automobiles von CITROËN getrennt wurde und jetzt als eigenständige Marke innerhalb des PSA-Konzerns operiert, sind die Unterschiede deutlich erkenn- und auch spürbar.

DS Automobiles präsentiert sich als neue Premium-Marke der Groupe PSA (Citroën, Opel und Peugeot). Extravagantes, sportliches Design sowie äußerst hochwertige Materialien, gepaart mit besonders viel Chic und Elegance made in France, überraschen beim Vergleich mit der Konkurrenz schon auf den ersten Blick. Die Haptik des Interieurs ist ein echtes Erlebnis und vermittelt unmittelbare Wohlfühlatmosphäre im Wageninneren.

Ab sofort kann man alle DS-Modelle im nagelneuen DS Salon des Autohauses Fior, welches die Marke DS in Südösterreich

Foto: © Autohaus Fior / LJEF

DS 7 CROSSBACK E-TENSE 4x4
Plug In Hybrid. 300 PS

DS AUTOMOBILES
Legend of Avant-Garde

FRANZÖSISCHES SAVOIR-FAIRE TRIFFT AUF INNOVATIVE TECHNOLOGIEN. ENTDECKEN SIE DIE NEUE MARKE DS AUF DSAUTOMOBILES.AT

DS - TOTAL. Symbolfoto, Stand November 2019. ZEVI REICHWEITE beim DS 7 CROSSBACK E-TENSE gemäß WLTP: 66 km. VERBRAUCH: 15 - 18 l/100km bzw. 20 kWh/100km; CO₂-Emission: 24 - 28 g/km. Bitte beachten Sie, dass die elektrische Reichweite, die Sie unter realen Bedingungen erreichen können, von unterschiedlichen Faktoren wie z.B. Fahrstil, Wetterbedingungen, Beladung, Ausstattung etc. abhängig ist. Weitere Details bei Ihrem DS-Partner. Druck und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fior GmbH
DS Salon Graz

FIOR
www.fior.at

Kärntner Straße 69-71, 8020 Graz
 Tel: 0316 / 27 12 55, office@fior.at
www.fior.at



Die neue Mercedes E-Klasse

Jetzt wird automobiler Intelligenz aufregend und dynamisch: E-Klasse Limousine und T-Modell präsentieren als erste Vertreter der Baureihe eine umfassende Aktualisierung. Dazu kommen sieben Plug-in-Hybride als Limousine und T-Modell, Benziner und Diesel, mit Heck- und Allradantrieb.

Dynamisierung und Aufwertung der E-Klasse spiegeln sich im Modellprogramm wider: Bereits das Einstiegsmodell verfügt jetzt über das sportliche Avantgarde Line Exterior. Erstmals besitzt damit das Basismodell der E-Klasse einen Zentralstern an der Front. Zum frischen Erscheinungsbild trägt die neue Front mit einem höheren Chromanteil bei: Bei der Line Avantgarde wurde der Grill mit zwei Chromlamellen und senkrechten Streben in Hochglanz Schwarz neu gestaltet. Zierelemente in

Chrom und Schwarz Hochglanz im vorderen Stoßfänger unterstreichen den sportlichen und eleganten Auftritt. Die ebenfalls erhältliche Line Exclusive wird ihrem Namen gerecht: Der besondere Grill, der stehende Stern auf der Motorhaube sowie die großflächigen Chromelemente im vorderen Stoßfänger betonen diese Positionierung.

Noch sportlicher wirkt die AMG Line mit einem neuen Stoßfänger im Stil der AMG Performance Modelle. Avantgarde, AMG Line und All-Terrain besitzen zudem eine Motorhaube mit Powerdome. Dazu verfügt die E-Klasse über Voll-LED-Scheinwerfer und das serienmäßig.

Noch mehr Komfort im Interieur

Mit der Modellpflege erhält die E-Klasse ein völlig neu gestaltetes Lenkrad. Erhältlich ist es in drei Versionen: als reines Lederlenkrad, in der Kombination Holz-Leder und in einer Supersport-Ausführung. Die Bedienflächen sind in Schwarz Hochglanz und die Zierelemente und Randeinfassungen in Silver Shadow gehalten. Die Steuerung der Bedienfunktionen von Kombiinstrument und Media-Display erfolgt durch Entlangstreichen über

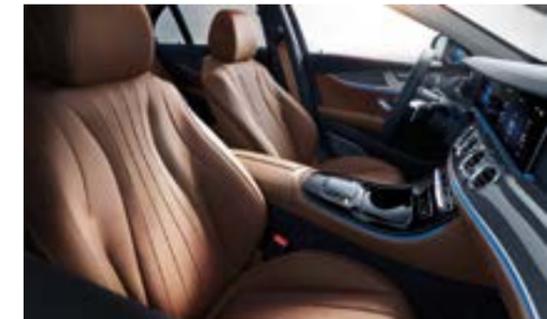


- „Progressive“ inszeniert Digitalität in reduzierter Form.
- Beim Stil „Dezent“ sind alle Anzeigen auf das Notwendige reduziert.

Zu den weiteren Stärken zählen die serienmäßige Touchscreen-Bedienung des Media-Displays und die Navigationsdarstellung mit Augmented-Reality-Technologie bei aktiver Navigation: Ein Videobild der Umgebung wird dabei um hilfreiche Navigationsinformationen angereichert, zum Beispiel werden Hinweispfeile oder Hausnummern automatisch direkt ins Bild auf dem Media-Display eingeblendet. Das System unterstützt den Fahrer auch an Ampeln: Steht die E-Klasse an vorderster Position, wird die aktuelle Ampel-Situation eingeblendet. So unterstützt diese neue Funktion den Fahrer besonders bei ungünstigen Blickwinkeln auf die Verkehrszeichenanlage.

E wie Effizienz: Elektrifizierung des Antriebsstrangs

Mit der Modellpflege der E-Klasse macht die Elektrifizierung des Antriebs einen weiteren großen Schritt. Verfügbar sind sieben Modelle als Plug-in-Hybride (Diesel und Benziner, Limousine und Kombi, Heck- und Allradantrieb). Das Angebot an hocheffizienten, emissionsarmen und leistungsstarken Motoren wird bei den Benzinern ein Leistungsspektrum von 115 bis 270 kW umfassen, bei den Diesel-



antrieben reicht die Bandbreite von 118 bis 243 kW. Erstmals wird ein Vierzylinder Benzinmotor (M 254) mit integriertem Starter-Generator (ISG) der zweiten Generation mit bis zu 15 kW zusätzlicher Leistung und 180 Nm mehr Drehmoment das Motorenportfolio ergänzen. Modelle mit diesem Aggregat werden ein 48-Volt-Bordnetz besitzen. Durch Rekuperation und die Möglichkeit zu „segeln“ mit abgeschaltetem Motor ist der Benziner sehr effizient.

Auch das 9G-TRONIC-Getriebe wurde für die Adaption des ISG der zweiten Generation weiterentwickelt und kommt im ersten Schritt beim Vierzylinder-Aggregat zum Einsatz.

Mehr dazu im **Autohaus Peternel GmbH** in Bad Radkersburg, Halbenrainner Straße 10 oder unter Tel.: 03476/32 42 www.peternel.at



Fotos: © Hersteller Mercedes (6)





Neuer 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED

PEUGEOT präsentiert sein bisher leistungsstärkstes Serienmodell - den neuen 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED. Entwickelt von den Motorsportexperten von PEUGEOT SPORT, garantiert der Plug-in-Hybrid durch beachtliche Fahrleistungen puren Fahrspaß bei rekord-niedrigen Emissions- und Verbrauchswerten.

Der 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED ist das leistungsstärkste Peugeot-Serienmodell aller Zeiten. Das Plug-in-Hybrid-Modell kombiniert zwei Elektromotoren mit einem Verbrennungsmotor. Die maximale Systemleistung beträgt 265 kW/360 PS, das Drehmoment 520 Nm.

Das Leistungsniveau des 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED ist beeindruckend:

- 0 bis 100 km/h in 5,2 Sekunden,
- 1.000 Meter in 24,5 Sekunden,
- 80 bis 120 km/h in 3 Sekunden,
- Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h (elektronisch abgeregelt).

Gleichzeitig sind die CO₂-Emissionen und der Kraftstoffverbrauch nach WLTP äußerst gering: Der 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED weist einen Kraftstoffverbrauch von 2,03 Liter/100 km und Emissionen von 46 g CO₂/km nach WLTP auf. Purer Fahrspaß steht im Mittelpunkt der DNA von Peugeot. Daher haben die Ingenieure

von PEUGEOT SPORT den PEUGEOT 508 so angepasst, dass der sehr hohe Komfort auch bei sportlichem Charakter erhalten bleibt.

FULL SENSATION EXPERIENCE

Der 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED spiegelt das technische Know-how der Löwenmarke wider. Dank der sportlich-direkten Lenkabstimmung sind Kurvenmanöver besonders präzise. Zusätzlich zum Allradantrieb ist der 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED mit allen Fahrerassistenzsystemen des PEUGEOT 508 ausgestattet. So bieten beispielsweise das Nachtsichtsystem Night Vision, der automatische Geschwindigkeitsregler ACC mit STOP&GO-Funktion inklusive Spurpositionierungsassistent und die Active Safety Brake Plus viel Komfort und Sicherheit.

Das PEUGEOT i-Cockpit® kommt mit einem kompakten Lenkrad mit drei

Kryptonite-Kralen, charakteristischen Elementen des PEUGEOT SPORT ENGINEERED-Labels und einem 100% digitalen Head-up-Display zur Geltung. Mit der Mischung aus Leder, 3D-Mesh und Alcantara® ist die Polsterung der ergonomischen Komfortsitze in einem edlen Design gehalten. Dafür sorgen auch doppelte Tramontane-Grau-Nähte und Kryptonit-Nähte, die den gesamten Fahrgastraum verzieren. Das hochwertige FOCAL® Hi-Fi-Audiosystem ist in der Serienausstattung enthalten.

Alle Monogramme des 508 PEUGEOT SPORT ENGINEERED sind in schwarz gehalten, um die natürliche Sportlichkeit des Modells hervorzuheben.

Mehr dazu bei AutoMarko Kapellenweg GmbH in Leibnitz
Tel.: 03452/822 25
www.automarko.at



Clubmobile für ÖAMTC-Mitglieder



GF Prokurist Paul Schweighofer und Robinson-Vertriebsleiterin Sabine Trummer mit Dir.-Stv. Mag. Hans-Peter Auer und dem Leiter der Pannenhilfe Alois Müller (v.l.n.r.) bei der Übergabe der insgesamt 8 Kia-Clubmobile

Immer mobil

Den ÖAMTC Steiermark und das Grazer Autohaus Robinson verbindet eine langjährige Partnerschaft. Bereits zum zehnten Mal vertraut der Club auf Kia-Modelle von Robinson und setzt auch heuer wieder viele Autos als Clubmobile für die Mitglieder ein. Damit diese in

jenen seltenen Fällen, wo eine Behebung der Panne vor Ort nicht möglich ist, ihre Heim- oder Weiterfahrt trotzdem fortsetzen können, bedarf es verlässlicher und guter Partner wie das Autohaus Robinson.

Rechtzeitig vor dem Winter wurde bereits Mitte Oktober die Flotte an den

ÖAMTC übergeben. Wir bedanken uns im Namen aller Clubmitglieder herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ergänzend dürfen wir auch mitteilen, dass alle Clubmobile vor einer Ausgabe an unsere Clubmitglieder entsprechend desinfiziert werden – ihre Gesundheit ist uns wichtig.



AUF DEM LETZTEN WEG KENNE ICH JEDEN SCHRITT

Rene Meierhofer sorgt für ein würdevolles Geleit – von der Abholung über die Aufbahrung bis hin zur letzten Ruhestätte. Auch sein letzter Weg soll einmal vom Begräbnisdienst der Bestattung Graz begleitet werden. Schließlich kann kein anderes Bestattungsunternehmen auf 116 Jahre Weggeleit zurückblicken.

grazerbestattung.at





BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

Weihnachtsaktion: auf alle **Kindersitze minus 20%**

Der ÖAMTC Steiermark hat die Vorweihnachtszeit wieder ganz in den Dienst der Kindersicherheit gesetzt. Hochwertige und geprüfte Produkte, viele verschiedene Farben und Bezüge sind an allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten verfügbar und erhältlich. Nur beim ÖAMTC gibt es an allen steirischen Stützpunkten die Einbauberatung mit Kind und im eigenen Fahrzeug. Damit wollen wir Ihnen zur Sicherheit Ihrer Kinder alles Wichtige und Notwendige zeigen, um eventuelle Anwendungs- und Handhabungsfehler vermeiden zu können. Neben der, nur beim Club enthaltenen, umfassenden Beratung inklusive Einbauberatung im eigenen Fahrzeug, gibt es für Kinder von Mitgliedern (bis 19 Jahre) auch die kostenlose ÖAMTC-Mitgliedschaft mit einer eigenen Clubkarte für die Kinder. Wir freuen uns, wenn Sie zu unseren Stützpunkten kommen und wir Sie und Ihre Kinder gut beraten und betreuen dürfen.

Hier finden Sie einige Sitze zur Auswahl – das Sortiment ist an allen steirischen Stützpunkten natürlich viel größer.



Römer Advansafix IV R

Gruppe 1/2/3
9–36 kg
ca. 1–12 Jahre

Mitwachsender Kindersitz mit langem Einsatzzeitraum, Note Gut beim Kindersitztest, einfacher Einbau und einfaches Anschnallen des Kindes sowie verschiedene komfortable Sitzpositionen

Verkaufspreis: 279 Euro
Aktionspreis 223,20 Euro
Ihre Ersparnis: 55,80 Euro

Römer Duo Plus

5-Punkt-Gurt-System, mehrfach verstellbare Ruhepositionen sowie auswählbarer ISOFIX oder 3-Punkt-Gurt-Einbau

Gruppe 1
9–18 kg
ca. 1–4 Jahre

Verkaufspreis: 229 Euro
Aktionspreis 183,20 Euro
Ihre Ersparnis: 45,80 Euro



Maxi Cosi Tobì

Gruppe 1
9–18 kg
ca. 1–4 Jahre

Installation mit 3-Punkt-Gurt. 5 einstellbare und komfortable Sitz- und Ruhepositionen. Dieser Sitz wird in Fahrtrichtung verwendet. Der Bezug kann ohne Demontage des Gurtsystems abgenommen werden.

Verkaufspreis: 209 Euro
Aktionspreis 167,20 Euro
Ihre Ersparnis: 41,80 Euro

Maxi Cosi Rodifix AP

Installation mit 3-Punkt-Gurt mit zusätzlicher Isofix-Befestigung. 2 einstellbare Sitz- und Ruhepositionen. Dieser Sitz ist generell höhenverstellbar und bietet eine sehr einfache und schnelle Anschnallmöglichkeit Ihres Kindes.

Gruppe 2–3
15–36 kg
ca. 4–12 Jahre

Verkaufspreis: 189 Euro
Aktionspreis 151,20 Euro
Ihre Ersparnis: 37,80 Euro



Maxi Cosi Pearl Pro²

Gruppe 1
ca. 6 Monate
bis 4 Jahre

Extra gepolstertes Komfortkissen mit Winter- und Sommerseite, kann mit bis zu 2 Jahren verwendet werden, eigene Liegeposition zum Schlafen, ISOFIX für einfache und schnelle Sitzinstallation.

Verkaufspreis: 299 Euro
Aktionspreis 239,20 Euro
Ihre Ersparnis: 59,80 Euro

Römer Dualfix M i-Size

Sitz entspricht der neuesten i-Size-Norm mit 5-Punkt-Gurt-Technik. Durch die 360-Grad-Rotation kann der Kindersitz sehr einfach von einer vorwärts- in die rückwärtsgerichtete Position gedreht werden. Integrierte Seitenaufprallschutz-Technik (SICT), mehrfach verstellbare Ruhepositionen sowie tiefe und weich gepolsterte Seitenwangen runden dieses Modell ab.

Gruppe 1
ca. 3 Monate bis 4 Jahre

Verkaufspreis: 449 Euro
Aktionspreis 359,20 Euro
Ihre Ersparnis: 89,80 Euro



Bitte kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug und Ihrem Kind zum nächsten ÖAMTC-Stützpunkt. Damit können wir sicherstellen, dass wir Ihnen die optimale Einbauberatung anbieten können und Sie mit Ihrem Kind sicher und gut geschützt unterwegs sind.



Damit Ihr Baby bei jeder Fahrt gut, sicher und wohlbehütet unterwegs ist, nutzen Sie am besten das Verleihangebot des ÖAMTC.



Für eine sichere und ruhige Autofahrt

Babyschalenverleih für bis zu 14 Monate

Im Verleih bietet der ÖAMTC an jedem der 20 steirischen Stützpunkte die neue Maxi-Cosi Rock Babyschale an. So sind die Kleinsten bereits ab der ersten Fahrt vom Krankenhaus oder Sanatorium nach Hause bestmöglich geschützt.

Die Vorteile im Überblick:

- höchste Sicherheit im Auto
- entspricht der aktuellen i-Size (R129) Sicherheitsverordnung
- inklusive kuscheligem Sitzverkleinerer
- stoßabsorbierendes Material an den oberen Seitenflügeln

Empfohlen wird zur Rock Babyschale die Familyfix 3. Sie inkludiert eine praktische Anbringung per Isofix-System mit nur einem Klick. Wir beraten Sie gerne an jedem unserer steirischen Stützpunkte.



ÖAMTC-Angebot:

Die **Babyschale Rock** können Sie für bis zu 14 Monate um nur **43 Euro** bei jedem steirischen ÖAMTC-Stützpunkt ausleihen.

Sie erhalten zusätzlich die optimale Einbauberatung in Ihrem Fahrzeug und die Gratis-Kinder-Mitgliedschaft für Ihr Baby. Wir empfehlen auch die praktische Basisstation, mit der Sie die Babyschale einfach und sicher in Ihrem Fahrzeug befestigen können.

Die **Basisstation** erhalten Sie bei jedem steirischen ÖAMTC-Stützpunkt um **189 Euro**.

Sie passt auch für die nächsten Folgesitze der Gruppe I usw. Damit sichern Sie sich eine einfache und optimale Montage für viele Jahre.



MAM Schnuller gibt's dazu

Ab sofort wird bei jedem Babyschalenverleih auch kostenlos ein MAM Perfect Schnuller inklusive Schnullerband der Babyartikelmarke MAM für Ihr Baby mitausgegeben.

Der extra dünne, flexible und kiefergerechte Sauger sorgt für einen beinahe natürlichen Mundverschluss und reduziert nachweislich das Risiko von Zahnfehlstellungen. Gleichzeitig beruhigt er das natürliche Saugbedürfnis von Neugeborenen und Babys. Dank großer Luftlöcher ist der Schnuller besonders hautfreundlich, da keine Hautirritationen wie unter einem geschlossenen Schnuller-Schild entstehen können. Mit dem beigefügten Schnullerband kann der MAM Perfect ganz leicht an der Babyschale befestigt werden, damit er während der Fahrt nicht verloren gehen kann. Sie können hier aus verschiedenen Motiven und Farben auswählen und so für eine noch angenehmere und beruhigte Fahrt mit Ihrem Kind sorgen.



Weihnachten mit Ella Maus

Von Renate Kauderer

Hardcover; 28 Seiten, vierfärbig
ISBN 978-3-903163-16-4
Verlag: printverlag, Preis: € 10,90

Weihnachten steht vor der Tür, als ein kleiner Engel aus den Zweigen einer hohen Fichte direkt vor die Füße von Ella Maus purzelt.

Der liebenswerte Himmelsbote ist aus dem Schlitten des Christkinds gefallen, weil er nicht fliegen kann. Ella Maus und ihre Freunde nehmen den kleinen Engel im Feengarten auf und helfen ihm und dem Christkind bei den Weihnachtsvorbereitungen.

Gemeinsam schaffen sie es, die Wünsche aus dem großen Sack mit Briefen an das Christkind zu erfüllen. Der Brief des kleinen Karli stellt sie vor eine fast unlösbare Aufgabe. Ob es die Freunde schaffen werden, Karli seinen größten Wunsch zu erfüllen?

Und ob auch der Traum des kleinen Engels, das Fliegen zu erlernen, wahr werden wird?

Mehr von Ella Maus unter www.rauch-zeichen.at

Eine entzückende Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen oder Selberlesen.

Vignettenservice und digitale Streckenmaut

Klebevignette

Seit Ende November 2020 ist die Klebevignette (heuer in apfelgrün) für die Benutzung der österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen an allen ÖAMTC-Stützpunkten erhältlich. Der Preis für die Pkw-Jahresvignette 2021 beträgt 92,50 Euro. Selbstverständlich gibt es auch wieder die 2-Monatsvignette Pkw oder auch die 10-Tagesvignette Pkw. Auch für Motorräder sind beim Club die passenden Vignetten erhältlich.

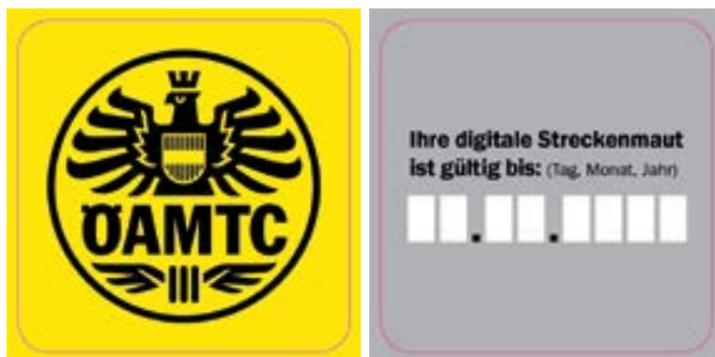
Als Service für unsere Clubmitglieder sind wir beim Entfernen der alten Vignette sowie beim ordnungsgemäßen Anbringen der neuen Klebevignette in Ihrem Fahrzeug gerne behilflich.

Digitale Jahresvignette

Ihr Club bietet bereits seit 5. November auch die digitale Jahresvignette für Ihr Fahrzeug an. Diese ist an das Kennzeichen gebunden – ein großer Vorteil für Wechselkennzeichenbesitzer. Nur bei Abschluss beim Club entfällt die 18-tägige Konsumentenschutz-Frist und diese digitale Vignette ist bei Kauf beim Club sofort gültig. Bitte bringen Sie dafür Ihre Clubkarte und Ihren Zulassungsschein mit an den Schalter – nur so können wir eine richtige Ausstellung der digitalen Jahresvignette sicherstellen.

Digitale Streckenmaut für Sondermautstrecken

Über die baulichen Änderungen der Mautstrecken für Phyrn- und Gleinalmtunnel haben wir berichtet. Durch den Wegfall der Schranken und der Erweiterung auf zwei schrankenlosen Fahrbahnen erhöhen sich die Durchfahrtsgeschwindigkeit und Staubbildungen werden verringert. Voraussetzung für die Durchfahrt auf den beiden schrankenlosen Fahrstreifen ist aber die gültige Sondermaut, die auch auf das jeweilige Fahrzeugkennzeichen abgeschlossen werden kann. Selbstverständlich können diese Sondermauten auch an jedem ÖAMTC-Stützpunkt abgeschlossen werden – bitte bringen Sie auch hierfür Ihre Clubkarte und den Zulassungsschein mit, Ihre Schaltermitarbeiter erledigen dann die digitale Jahresmaut für Sie.



Von Clubmitgliedern wurden Bedenken an uns herangetragen, dass durch den Wegfall der digitalen Gültigkeitsanzeige eine wertvolle Information fehlt. Wir dürfen Sie hier wie folgt informieren:

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihre digitale Jahresmaut gültig ist, können Sie einfach zu den persönlich besetzten Mautkabinen fahren und erhalten dort die Auskunft über die jeweilige Gültigkeit. Noch einfacher ist es aber, wenn Sie zum ÖAMTC-Stützpunkt kommen und sich den Aufkleber mit der Gültigkeit für Ihr Kennzeichen holen. Damit haben Sie die Gültigkeit immer „blickbereit“ und sind gut und sicher unterwegs. Wenn Sie Ihre digitale Streckenmaut beim ÖAMTC abschließen, dann erhalten Sie Ihren Aufkleber gleich mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neuer AUVA-Fuhrpark Erstes umweltfreundliches Auto in Graz in Empfang genommen

Mehr als vier Millionen Kilometer legen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AUVA Jahr für Jahr zurück, um Unternehmen und Beschäftigte in Fragen von Arbeitssicherheit und Prävention direkt vor Ort zu beraten. Mit der Anschaffung eines umweltfreundlichen Fuhrparks macht die AUVA nun einen großen Schritt in der Nachhaltigkeit: Von den 125 neuen Fahrzeugen sind 115 vollelektrisch unterwegs, zehn Autos verfügen über Plug-in-Hybrid-Antriebe. Damit reduziert die AUVA über die geplante vierjährige Nutzungsdauer der Flotte den CO₂-Ausstoß um mehr als 1.000 Tonnen.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind als Partner der Unternehmen in ganz Österreich unterwegs. Neben ihrer Sicherheit stand bei der Anschaffung eines eigenen Fuhrparks daher auch die Umweltfreundlichkeit der Flotte stark im Fokus. Gleichzeitig können wir unsere Mobilitätskosten deutlich senken – wir schaffen also eine echte Win-Win-Situation für die Umwelt, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für unser Budget“, so der Landesstellenvorsitzende KR Günther Stangl.

„Die AUVA zeigt mit ihrem neuen Fuhrpark exemplarisch vor, wie Umwelt und Wirtschaft gleichzeitig gewinnen können, nachdem auch 30 Stück sogenannter „intelligenter Ladekabel“ mit einer Investition von 30.000 Euro bei einem steirischen Unternehmen in Auftrag gegeben wurden und somit die Wertschöpfung in der Steiermark bleibt“, so Direktor Dr. Weißenbacher.

Innerhalb der nächsten 12 Monate werden 60 unternehmensinterne Ladepunkte an AUVA-Standorten in Betrieb genommen. Der Strom an diesen Ladepunkten wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien kommen.

Pflegedirektor Michael Pichler, MSc, der pro Jahr tausende Kilometer zwischen den Standorten Kalwang, Graz, Tobelbad und Wien mit dem Auto unterwegs ist, zeigt sich vom neuen Dienstwagen begeistert: „Mit diesem Fahrzeug trägt die AUVA einerseits dem Umweltgedanken, andererseits zur Sicherheit für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter extrem bei“.



V.l.n.r.: Landesstellen-Vorsitzender KR Günther Stangl; Pflegedirektor Michael Pichler, MSc; Landesstellen-Direktor Dr. Hannes Weißenbacher mit dem neuen umweltfreundlichen Fahrzeug

Experten-TIPP



Mag. Klaus Scheitegel
Generaldirektor
Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Führende Kfz-Versicherung in der Steiermark

Unser Auto unterstützt unsere Mobilität im Alltag. Egal ob Kleinwagen, Kombi oder Luxuslimousine, egal ob Oldtimer oder Neuwagen: Sicher haben Sie viel Zeit in die Auswahl Ihres Fahrzeugs investiert. Und bestimmt auch viel Geld. Schon deshalb ist die umfassende Absicherung von Auto, Lenker und Fahrzeuginsassen sehr wichtig – damit Sie, wenn ein Schaden passiert, schnell wieder mobil sind und gleichzeitig finanzielle Engpässe vermieden werden.

Mit über 80 Jahren Erfahrung im Kfz-Bereich und erstklassigem Service der 402 KundenberaterInnen, 48 Kundencenter und 35 Kfz-Zulassungsstellen in der Steiermark bietet die GRAWE ihren KundInnen Stabilität, Sicherheit und Vertrauen. Mit GRAWE AUTOMOBIL bietet die GRAWE eine der besten Autoversicherungen Österreichs mit maßgeschneidertem Versicherungsschutz an. Durch die verschiedenen Einzelelemente wird das Kfz-Versicherungspaket auf die individuellen Bedürfnisse der KundInnen abgestimmt. Das macht die GRAWE auch zum führenden Kfz-Versicherer in der Steiermark.

Für alle Kundinnen und Kunden unter 25 bietet die Jugendmarke **GRAWE sidebyside** besondere Vorteile: Wer die Kfz-Haftpflichtversicherung inklusive „Schadenfreude“ abschließt, hat's besonders gut. Hier gibt es beim ersten Schadensfall nämlich keine Erhöhung der Versicherungsprämie.

Die GRAWE bietet Ihnen umfassenden Service von der Anmeldung bis zur Unterstützung und Abwicklung im Schadensfall sowie kompetente Beratung und persönliche Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

INFO

Weitere Informationen zu GRAWE AUTOMOBIL sowie Kontaktdaten unserer Kundencenter und Kfz-Zulassungsstellen erhalten Sie unter 0316/8037-6222 oder auf www.grawe.at/automobil.



Grabenstraße 75/1. 8010 Graz
Fon: +43 (0)316 82 59 05. Fax +43 (0)316 82 59 05-15
office@sed-wt.at

Tuning mit Herz und Hirn

Professionelle Leistungssteigerung bei Motoren ist ein komplexes Thema, das nur ein Profi mit langjähriger Erfahrung richtig im Griff hat.

HERBST-TUNING



- Motor-Optimierung – ergibt weniger Verbrauch
- Ceramic Power Professional – für weniger Motorverschleiß
- Treibstoff-Zusätze zur Motor-Reinigung sowie AGR und Einspritzsystem-Reinigung
- Sportzündkerzen, Luftfiltersysteme
- Steuergeräte-Reparaturen

COMPETENCE TUNING IT GmbH
Harter Straße 126, 5053 Graz
Tel.: +43 (0) 316 28 68 48

www.tuner.at

Für Helmut Müller von Competence Tuning in der Grazer Harter Straße, dem wohl renommiertesten Betrieb auf diesem Gebiet in der Steiermark mit 25 Jahren Erfahrung, stehen nicht nur die äußeren Werte im Fokus: „Für uns ist es wichtig, dass wir den Motor so optimieren, dass er im optimalen Wirkungsgrad arbeitet, ohne sicherheitsrelevante Parameter außer Acht zu lassen.“

Großen Wert legt man bei Competence Tuning auch auf die Perfektionierung der Abgaswerte.

„Und wir versuchen die Fahrzeuge so zu optimieren, dass diese weniger Treibstoff

verbrauchen und nachhaltig funktionieren“, ergänzt er. Mittlerweile sind über 62.000 Fahrzeuge sämtlicher Fahrzeugimporteure mit der Softwareoptimierung von Competence Tuning unterwegs. Modernste Verfahren, wie ausgefeilte Fahrzeugumbauten, Reinigungsmethoden für AGR, DPF sowie Reparaturen von elektronischen Steuergeräten, gehören zu den Kernkompetenzen des Unternehmens.

Die Motoren-High-Tech-Versiegelung Ceramic Power Liquid gibt es ab Dezember 2020 mit einer neuen Formel.

Mehr auf www.tuner.at



Bei Competence Tuning gibt's den Energydrink für Ihr Fahrzeug.

Foto: © xvg

Starter - Lichtmaschinen - Klimaersatzteile



KGS

für alle Hersteller
sämtlicher Marken

Neu - Tausch - Instandgesetzt - Gebraucht
Magnetschalter, Regler und vieles mehr

☎ **0316 / 720 420**

8020 Graz • Karlauergürtel 10 • kgs@lichtmaschine.at

www.lichtmaschine.at

fahrtechnik ÖAMTC

Schenken Sie pures Fahrerlebnis!



Gutscheine erhältlich in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren Lang/Lebring und Kalwang, an den ÖAMTC Stützpunkten und unter www.oeamtc.at/fahrtechnik-gutschein.

www.oeamtc.at/fahrtechnik

* Nur bis 31.12.2020. Vom Weihnachtsbonus ausgenommen sind Motorrad Warm Up, Personal Coaching und Wertgutschein.

Für aktives Fahren

Trend Farben 2021

Erdfarben auf dem Siegeszug

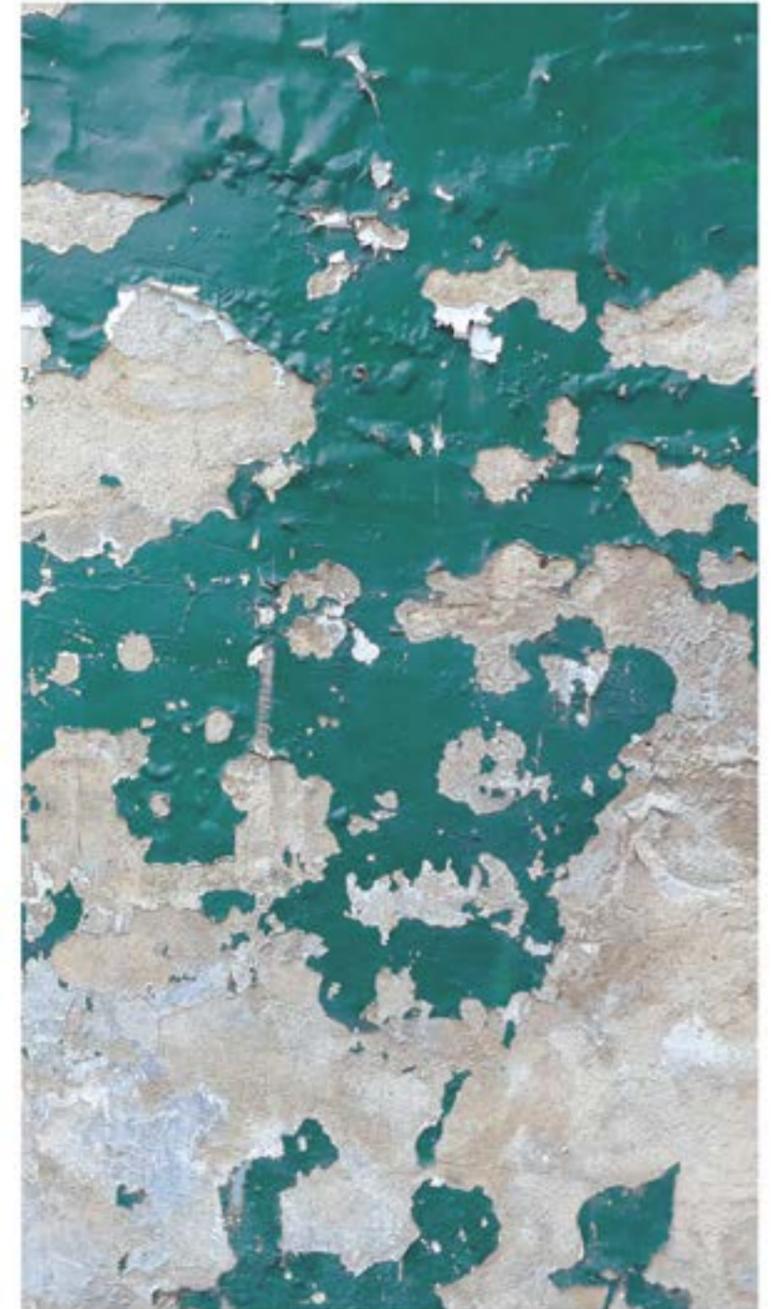
Farben sind allgegenwärtig und prägen oft unbewusst unseren Gemütszustand.

Die warmen, satten Trendfarben 2020/21 - Beige, Gold-Gelb und Ozean-Grün - bilden einen angenehmen Gegensatz zur bunten, überladenen Welt des Konsums.

Nicht nur Puristen freuen sich über den Siegeszug dieser angenehmen Farben. Sie verzaubern unsere Wohnräume in einen wahren Ort des Rückzugs und ermöglichen ein Sich-Fallenlassen und Entspannen, sie umschmeicheln uns und verströmen Geborgenheit und Stabilität.



Foto: © Pracownia Zygzak/stock.adobe.com





Akzente setzen für den WOW-Effekt – mit exklusiven Teppichen

„Zurück zur Wertigkeit, zurück zum klassischen Orientteppich“, das ist der Trend im heurigen Jahr. Der „Perser“ feiert ein grandioses Comeback und wird zum Hingucker und Kunstobjekt, der auch bei jungen Menschen als stylish und hip angesehen wird. Die Farben- und Mustervielfalt lässt sich bestens mit dem zurzeit beliebten, puristisch geprägten Einrichtungsstil kombinieren und schafft ein Gefühl der Wärme und Gemütlichkeit.



Orientalische Teppiche passen ebenso gut zu klassischem wie modernem Interieur und setzen außergewöhnliche Akzente.



Viele Jahre sah man im Orientteppich ein Relikt aus Omas Wohnung, doch damit ist jetzt Schluss. Der neue Trend Nachhaltigkeit, Qualität und Exklusivität im Wohnbereich voran zu stellen, rückt den Orientteppich wieder ins Blickfeld und führt ihn zu neuer Beliebtheit. Er wird zum Blickfang und Gestaltungselement für stylisches Interior-Design und verleiht modernen als auch klassischen Wohnungen zugleich Exklusivität und Wohlfühlatmosphäre.

Der Farbentrend im Einrichtungsbereich geht heuer in Richtung Braun-, Erd- und Naturtöne – auch bei Teppichen. DI Khodai vom gleichnamigen Teppich-Fachgeschäft in der Grazer St. Peter Hauptstraße kann zwei Trends feststellen: „Da sind zum einen Erdfarben besonders beliebt und zum anderen der klassische Orientteppich. Egal welche Designrichtung, Qualität steht beim Teppichkauf jedoch immer häufiger an erster Stelle“, erklärt uns der Fachmann. Auch Neysan Rohani, Teppichexperte und Geschäftsführer von ROHANI, kann die-

sen Trend bestätigen: „Immer häufiger fragen Konsumenten beim Teppichkauf nach Fair-Trade-Produkten und interessieren sich zunehmend für verwendete Materialien. Sie bevorzugen Erzeugnisse, bei denen die Herstellung nachvollziehbar ist und bei der Wolle oder Seide so naturbelassen wie möglich sind. Damit rücken auch Fragen zur Wollqualität und zur Färbung in den Fokus.“

Nachdem pflanzlich gewonnene Farbstoffe Anfang des 20. Jahrhunderts durch synthetische Farbstoffe ersetzt wurden, erleben sie bei Teppichen seit den 1970er-Jahren ein Revival: „Heute werden ca. 5% bis 10% aller Teppiche wieder mit Pflanzenfarben gefärbt, allerdings immer unter Beimengung chemischer Farben. Diese Mischung hat sich als beste Lösung herausgestellt“, erklärt der Experte dazu.

Hochwertige, handgeknüpfte Teppiche sind etwas ganz Besonderes und durch ihre Langlebigkeit ein überaus nachhaltiges Produkt, das aber auch seinen Preis hat. Wer nicht so tief in seine Tasche grei-



Lagerung: Die Experten empfehlen den Teppich zu rollen, um Knickfalten zu verhindern. Wichtig ist eine trockene Aufbewahrung, eventuell luftdicht in Plastik verpackt oder mit Mottenschutz versehen. Rechts: Auch Kelims erfreuen sich größter Beliebtheit. Sie sind kostengünstiger, bringen aber ebenso besonderes Flair in den Wohnraum.

fen möchte, der macht mit einem handgeknüpften Kelim, der mit seinen wunderbaren Farben und Mustern Fröhlichkeit und Originalität in die Wohnung bringt, nichts falsch.

Ein handgeknüpfter, qualitativ hochwertiger Teppich ist immer eine gute Investition. „Teppiche sind keine Serienprodukte und lassen sich preislich daher schwer vergleichen“, erklärt Rohani und gibt folgenden Ratschlag: „Kaufen Sie einen Teppich nicht nach Kriterien wie Knotendichte, Färbemethode oder Herkunftsland, sondern – wie bei einem Kleidungsstück – nach persönlichem Geschmack und Gefallen. Und probieren Sie Teppiche vor dem Kauf zuhause aus und entscheiden Sie dann nach Gefühl. Ein solcher Probierservice wird von allen Fachhändlern kostenlos angeboten.“

Der Orientteppich ist nicht nur erlesenes Accessoire, sondern auch Kunstobjekt und da der Kunde einen Teppich für viele Jahre kauft, soll er auch hochwertig und universell verwendbar sein. Daher: Genau

und umfassend informieren, einen Fachhändler, wie Teppiche DI Khodai aufzusuchen, denn hier kann man sicher sein, dass man auch den richtigen Teppich bekommt – was sowohl Herstellung, Materialien, Preis als auch Wohngefühl betrifft. DI Khodai weiß aufgrund seiner 50jährigen Erfahrung genau, welcher Teppich am besten zum Lebensgefühl seiner Kunden passt. Er nimmt sich für eine umfassende Beratung genügend Zeit und kommt auf Wunsch auch gerne zu seinen Kunden nach Hause. „Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung weiß ich meist sehr schnell, welchen Stil meine Kunden bevorzugen und kann ihnen daher den Teppich liefern, der zu einem behaglichen Zuhause wesentlich beiträgt“, erklärt uns DI Khodai.

Damit man auch wirklich lange Freude mit seinem einzigartigen Teppich hat, stellt sich Frage nach der richtigen Pflege. In punkto Teppichreinigung gibt uns DI Khodai seine Erfahrung, die er vor 60 Jahren in Teheran sammelte weiter und erklärt: „70% der Pflege eines Teppichs sind Klopfen, um den Teppich von Sand und fei-

nem Staub zu befreien. Der feine Staub ist der größte Feind eines echten Teppichs, da er durch die Reibung die Fasern langsam zerstört. Als zweiter Schritt der Reinigung kommt bei uns das Waschen der Fransen und erst als letzter Schritt das Waschen des Teppichs. Im Wohnbereich sollte, je nach Benutzung des Teppichs, diese Intensivreinigung nach 5 bis 10 Jahren erfolgen.“

Als besonders wertvollen Tipp gibt uns DI Khodai mit: „Ziehen Sie sich bitte die Straßenschuhe immer aus – auch im Orient wird das gemacht –, denn man weiß nie, welcher Schmutz bzw. welche Erreger sich auf den Schuhsohlen befinden, die dann von ihrem Teppich aufgenommen werden.“

Übrigens: Es ist nicht immer leicht, einen echten Teppich von einem industriell gefertigten zu unterscheiden. Angenähte Fransen oder vollkommene Symmetrie sind zum Beispiel Indizien dafür, dass der Teppich nicht handgeknüpft ist – auch hier lohnt sich bei Unsicherheit der Weg zum Fachhändler.



Dem Winter richtig einheizen

Draußen ist es kalt und neblig, da gibt es oft nichts Schöneres, als den Kachelofen einzuheizen und dem Feuer zuzusehen. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, sich einen Ofen anzuschaffen, haben Sie die Qual der Wahl: Kachelofen oder Schwedenofen?

Kerstin Reinprecht

Ein leises Kaminknistern und die wohlige Wärme können durchaus zur Entspannung beitragen. Mit der richtigen Auswahl des Ofens holt man sich nicht nur eine zusätzliche Wärmequelle ins Haus, sondern schafft sich zudem auch noch einen Gemütlichkeitsfaktor in den eigenen vier Wänden. Für welchen Ofen Sie sich entscheiden, hängt stark von der Nutzung und von der eigenen Wohnsituation ab. Doch in Zeiten von Feinstaub und Co. werden immer wieder kritische Stimmen zu den Kleinf Feueranlagen laut. Ob der Ofen ein Umweltfreund oder -feind ist, hängt von zahlreichen Faktoren ab, die zum Teil auch gesetzlich geregelt werden – zumindest was Emissionsgrenzwerte betrifft.

Öfen im Überblick

Kachelofen – traditionell zur Wärmegewinnung

Der Kachelofen oder Grundofen hat in Österreich bereits eine lange Tradition. Beim Kachelkamin steht die Wärme im Vordergrund. Die Heizleistung ist hier wesentlich höher als bei den meisten

Holzöfen. Es dauert allerdings seine Zeit, bis der Ofen richtig einheizt und maximale Wärme abgibt. In der Regel muss man sich rund zwei Stunden dafür gedulden – dafür hält die Wärme allerdings auch lange an. Der Wärmespeicher lädt sich auf und gibt diese dann kontinuierlich an den Raum ab. Besonders für Allergiker ist diese milde Temperatur optimal, da die Raumluft nicht austrocknet.

Kaminofen – günstige Alternative mit Effekt

Ein einfacher Schwedenofen besteht meist aus Edelstahl mit einer Glasscheibe. Der Einbau kann auch nachträglich erfolgen und man ist flexibel in der Handhabung. Der Kaminofen – wie er auch genannt wird – kann frei im Raum stehen und hat eine wesentlich höhere Heizleistung als ein offener Kamin. Die Wärmebildung erfolgt rasch, man sollte aber öfters Holz nachlegen, wenn der Ofen für längere Zeit brennen sollte. Manche gemauerte Modelle sind mit Specksteinen oder auch Kacheln versehen, aber diese dienen eher der Optik als der Wärmespeicherung. Der Unterschied zum Kachelofen ist, dass der Schwedenofen einfach eingebaut

werden kann und daher auch wesentlich günstiger ist.

Offener Kamin – romantisch, aber wenig energieeffizient

Der offene Kamin ist hierzulande weniger verbreitet, meist sieht man diesen in Film und Fernsehen. Der Vollständigkeit halber soll gesagt werden, dass dieser eher das Raumambiente aufwertet, anstatt zu heizen. Ein offener Kamin ist wenig energieeffizient, da die Wärme direkt über den Schornstein entweichen kann.

Heizkamin und Kombiofen – Alternativen zu Kacheln und Co.

Der Kachelkamin wird wie der Kachelofen vom Hafner gesetzt und man kann das Feuer dank großem Glaseinsatz bewundern. Der Einsatz besteht aus Metall, wird aber individuell verkleidet. Der Kombiofen ist ein gesetzter Speicherofen, mit dem man effizient Wärme erhalten kann. Diese Öfen eignen sich auch sehr gut, um während der Übergangszeit die Räume zu heizen, oder können auch als Dauerheizung genutzt werden.

Die Umweltfreundlichkeit

Kauft man heute einen Ofen, kann man davon ausgehen, dass dieser alle gesetzlichen Normen und Umweltschutzverordnungen erfüllt. Laut Kachelofenverband leisten die Heizöfen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Ein moderner Kachelofen kann eine Versorgungssicherheit bieten und spielt auch für den Kli-

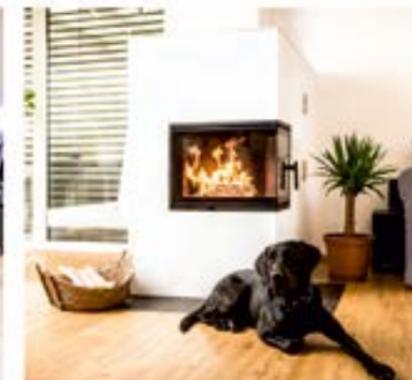
maschutz eine wichtige Rolle. „Der Kachelofen wird als nachhaltiges Heizgerät hierzulande oft unterschätzt. In Österreich gibt es 450.000 Kachelöfen mit je 4 kW durchschnittlicher Nennwärmeleistung. Das ergibt eine Gesamtleistung von 1.800 Megawatt und entspricht etwa der Gesamtleistung aller Donaukraftwerke“, heißt es in einer Stellungnahme von Dipl.-Ing. Dr. Thomas Schiffert, Geschäftsführer

des Österreichischen Kachelofenverbandes. Demnach sei die Nutzung von heimischem Holz anstelle von fossilen Brennstoffen ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz. Wird der Kachelofen richtig beheizt, setzt dieser auch vergleichsweise wenig Emissionen frei. Zudem stellt die Beheizung mit Holz auch eine wichtige Versorgungsquelle dar, wenn andere Systeme versagen.

WIR SCHAFFEN EIN WOHLFÜHL AMBIENTE!

Begeisterung wirkt wie ein lodernes Feuer: Sie greift um sich und steckt alles an. Während Feuer mit einem neuen Holzsplit genährt wird, bleibt unsere Arbeit als Kachelofen Hafnermeister seit 27 Jahren durch jedes neue Projekt lebendig.

Wir planen und setzen Ihren Kachelofen, bauen Ihre Ganzhausheizung oder Ihren Heizkamin. Außerdem finden Sie bei uns Herde und Kaminöfen.



DER WOLF IST FÜR SIE DA!

Wolf Gesellschaft m.b.H.
Gewerkepark 4
A-8510 Stainz, Steiermark

Telefon: +43(0)3063 4544
E-Mail: info@kachelofen-wolf.at
www.kachelofen-wolf.at

Buchtipp



Kastanien
Körperpflege • Waschmittel
Haushaltsreiniger
Von Inés Hermann

Worum geht es in dem Buch?

Umweltfreundlich reinigen und pflegen mit Kastanien und Produkte sinnvoll in den Alltag integrieren.

Das Sammeln von Kastanien begleitet die meisten Familien durch den Oktober, die Früchte der Rosskastanie sind ein haptisches und optisches Vergnügen. Dass die Kastanie waschaktive Substanzen enthält, und auch vielfach als Heilmittel und Pflegeprodukt für den Körper eingesetzt werden kann, beschreibt Inés Hermann in ihrem Buch.

In vielen reich bebilderten Rezepturen erklärt die Autorin, wie die Pflanze ihre reinigende und wohltuende Wirkung entfalten kann. Die Autorin gibt Tipps zu Trocknung und Verarbeitung, sowie Haltbarkeit und Bevorratung der Kastanie.

Heimische Rosskastanien sind in ihrer Anwendungsvielfalt eine ökologisch sinnvolle Alternative im Haushalt und für die eigene Gesundheit.

Fazit:

Ein Buch für den praktischen Gebrauch, übersichtlich gestaltet, informativ und umfassend. Für alle, die Rosskastanien verarbeiten möchten, sehr empfehlenswert.

Broschiert
96 Seiten, vierfarbig
ISBN 978-3-99025-415-8
Verlag: freya
Preis: € 12,90

Rezept für Ihre neue Küche



vegane Zimtsterne

ZUTATEN Teig:

130 g geriebene Haselnüsse
130 g geriebene Mandeln
100 g Staubzucker
½ EL Ceylon-Zimt
Saft einer halben Zitrone
etwas Rum

ZUTATEN Glasur:

80 g Staubzucker
½ TL Zitronensaft
eventuell etwas Wasser
Öl zum Bestreichen

ZUBEREITUNG:

Nüsse, Mandeln, Staubzucker, Zimt, Zitronensaft und Rum gut vermengen – am besten mit dem Knethaken (sehr klebrig). Ist der Teig zu trocken, etwas Wasser dazugeben. Teig mindestens 1/2 Stunde in den Tiefkühlschrank, da er sonst sehr schwer zum Ausrollen geht.

Teig danach auf einer eingeölte Arbeitsfläche ausrollen oder zwischen zwei Backpapierblättern, die auch eingeölt sind.

Sterne ausstechen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen und bei 180 Grad Heißluft oder 200 Grad Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Rohr ca. 6 bis 8 Minuten backen (Ecken werden leicht braun).

Überkühlen lassen und danach vom Blech nehmen (sind heiß leicht zerbrechlich).

Glasur: Zucker und Zitronensaft gut verrühren und falls die Masse zu dick ist, tröpfchenweise Wasser zugeben.

Die ausgekühlten Kekse mit der Glasur bestreichen und trocknen lassen.

Foto: HG © Publika Elena/Shutterstock.com

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

1940 | 2020
80
Jahre

KÜCHENAKTION IN SINABELKIRCHEN



*Küche
LEBEN mit
Leidenschaft*

WOHNEN & HANDWERK
MANNINGER
KÜCHE
BETT
SOFA

MANNINGER MÖBEL GMBH
8261 Sinabelkirchen 107, Telefon 03118 2226-0
manninger@manninger.co.at, www.manninger.co.at



Luftreinigende Pflanzen

Was viele bereits wissen, belegen auch eine Studie der NASA und eine von Wissenschaftlern der Uni Graz: Pflanzen neutralisieren zahlreiche Schadstoffe in der Luft. Die Forschungsergebnisse der NASA belegen, dass Pflanzen nicht nur CO₂ in Sauerstoff umwandeln, sondern auch Schadstoffe wie Formaldehyd, Trichlorethan und Benzol filtern. Die Wissenschaftler der Uni Graz fanden heraus, dass viel Grün Schimmelsporen reduziert. Die Grazer Biologin Gabriele Berg erläuterte gegenüber dem Online-Newsportal der Zeitung „Der Standard“, dass Blätter „wahre Biodiversitätshotspots“ sind. Aufgefallen ist der Grazer Forschungsgruppe u. a. der Bacillus cereus, der die Schimmelsporen dabei hindert, zu keimen.

Hier einige Beispiele an Pflanzen, die zur Luftreinigung beitragen:

EFEU (*Hedera helix*)
Efeu reguliert die Luftfeuchtigkeit, hilft bei Atembeschwerden, reduziert Schimmelpilze signifikant und absorbiert Benzol, Formaldehyd und Kohlenmonoxid. Er ist leicht zu pflegen und braucht nicht viel Sonne.

KENTIA PALME (*Howea*)
Sie ist nicht nur eine Augenweide, sondern ein wahrer Lufterfrischer, da sie nicht nur Schadstoffe aufnimmt, sondern auch extrem viel Sauerstoff produziert.

GRÜNLILIE (*Chlorophytum comosum*)
Der NASA-Test zeigt, dass sie 90% des krebserregenden Form-

aldehyds aus der Luft aufnimmt. Zudem absorbiert sie Rauch und neutralisiert Gerüche.

BOGENHANF (*Sansevieria*)
Sie ist die am leichtesten zu pflegende Pflanze, die Formaldehyd, Trichlorethen und Benzol aus der Luft filtert. Außerdem gibt Bogenhanf auch in der Nacht Sauerstoff ab und sorgt so für besseren Schlaf.

EINBLATT (*Spathiphyllum*)
Das Einblatt filtert ebenso die üblichen Schadstoffe und erhöht die Luftfeuchtigkeit im Raum um bis zu 5%. Das sorgt für ein gutes Raumklima und einen guten Schlaf.

EFEU

KENTIA PALME

GRÜNLILIE

BOGENHANF

EINBLATT

GUT GEGEN VERSTOPFUNG!

Saubermacher Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +



24/7
Abwasser-Notruf
T: 059 800 2333
www.saubermacher.at

Sicherer Wintersport

Skigebiete mit Auszeichnung



Einem Wintererlebnis im Freien steht nichts im Wege. Die Skilift- und Seilbahnbetreiber haben sich, der Situation entsprechend, bestens gerüstet und setzen alles daran, dass die Wintergäste sich auch in der Saison 20/21 wohlfühlen und Freude am Wintersport haben.

Auch die zwölf Betriebe, die heuer mit dem steirischen Pistengütesiegel ausgezeichnet wurden, freuen sich auf ihre Gäste und sorgen für einen gelungenen Winterurlaub in der Steiermark.

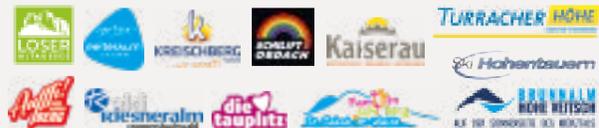
SICHER SKIFAHREN mit HERZ in der



Die steirischen Seilbahnen schauen auf Sie!



STEIRISCHES PISTENGÜTESIEGEL



Der „OSCAR“ geht an ...



Fotos: © WKO

Fabrice Girardoni, Obmann der FG Seilbahnen

... zwölf steirische Skigebiete, davon an zwei beliebte Wintersportorte - Obdach und Kaiserau - das erste Mal.

Das steirische Pistengütesiegel steht für höchste Sicherheit und Qualität im Wintersport und ist zudem eine Auszeichnung für Vielseitigkeit und Innovationskraft.

„Um die Pistensicherheit auf den Bergen noch weiter zu erhöhen, unterziehen sich alle Bewerber der strengen Kontrolle einer externen Kommission. Dabei werden unter anderem potenzielle Gefahrenstellen evaluiert und das Skigebiet auf Unfallhäufungstellen hin untersucht. Das steirische Pistengütesiegel ist ein besonderes Qualitätssiegel, bei dem durch ärztliche Begleitung in der Überprüfungskommission neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus Skiunfällen gewonnen werden und direkt in die Beratung zum Thema Sicherheit einfließen.“

Die steirischen Seilbahnbetriebe sind, wie der Tourismus, schwer von der Corona-Krise betroffen. Dennoch bereiten sie ihre Anlagen für eine spannende Saison vor und setzen alles daran, dass es einen wunderschönen, reibungslosen Ski-betrieb geben wird.

Das steirische Pistengütesiegel – eine Qualitätsoffensive

12 Skigebiete bekamen auch heuer das steirische Pistengütesiegel verliehen. Leider aufgrund des Lockdowns nicht persönlich und nicht im Rahmen einer gebührenden Feier.

Das Gütesiegel steht für höchste Qualität. So werden die Skigebiete nach der Erstüberprüfung alle drei Jahre inspiziert. Dazu gehören auch unangemeldete Kontrollen. „Bereits 23 Skigebiete tragen mit Stolz das steirische Pistengütesiegel. „Das ist ein klares und deutliches Statement, dass bei uns Sicherheit und Qualität an erster Stelle stehen“, so Fabrice Girardoni, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen der WKO Steiermark.

Dem Land Steiermark, mit Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl gebührt in diesem Zusammenhang großer Dank, denn durch diese Unterstützung ist es vor allem kleinen

⇨ Seite 48



Reiteralm – das Beste für Dich!

Mit modernen Seilbahnen steigt man direkt in die schneesichere und sonnenverwöhnte Wintersport-Landschaft der Reiteralm auf. Die Reiteralm ist der Erdestieg in die Schladminger 4-Berge-Skischaukel mit 123 Pistenkilometern nonstop.

NEU: SCHOBERBAHN – moderne 6er-Sesselbahn
Noch mehr Komfort, noch mehr Piste und noch mehr Skivergnügen wird die neue Schoberbahn bieten. Diese große Investition vergrößert wesentlich das Skigebiet der Reiteralm.

TOP – die zahlreichen Zusatzangebote
Crosspark Reiteralm, Cool Running, Skimovie Reiteralm, Black Quartett, Speed Check und viele weitere Zusatzangebote begeistern mit sportlichem Spaß. Das

sonnige, top ausgestattete Kinderland rundet das vielfältige Angebot ab.

Einigartig!
Die Reiteralm wurde als einziges Skigebiet bereits 4 Mal mit dem begehrten internationalen Pistengütesiegel in Gold ausgezeichnet.

Genuss bei den Hütten
Gemütliche Skihütten mit sonnigen Panoramaterrassen verwöhnen mit kulinarischen Highlight und herzlicher Gastfreundschaft.

Info: www.reiteralm.at

Pistengütesiegel 2020/2021

Erstverleihung

- Obdach
- Kaiserau

Zweite Verleihung

- Veitsch
- St. Jakob im Walde
- Tauplitz

Fünfte Verleihung

- Kreischberg
- Loser
- Riesneralm

Sechste Verleihung

- Turrach
- Reiteralm
- Präbichl
- Hohentauern



⇒ Seite 46

und mittleren Skigebieten möglich, anstehende Modernisierungen der Infrastruktur umzusetzen. „Damit trägt das Land wesentlich dazu bei, den Standard weiter zu heben und unternehmerisch dringend notwendige Maßnahmen zu erleichtern“, sagt

der Obmann. Die Seilbahnen würden, so Girardoni, es als verlässliche Wertschöpfungs- und Arbeitsplatzmotoren in den ländlichen Regionen danken. „Denn von den Seilbahnen profitieren vor allem die Regionen. Und wir sind stolz, dass die Wertschöpfung allen zugutekommt und werden alles tun, um mit unserem Schaffen auch in Zukunft zum Wohlstand in unserem Land beizutragen und den Besuchern Freude am Wintersport zu ermöglichen“, so der Obmann abschließend.

Ob klein und fein oder groß und international, es ist die Vielfalt, welche die steirischen Bergbahnen und Skigebiete auszeichnet.



Fotos: © Oliver Wolf

Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl

„Die steirischen Skigebiete stehen für höchste Qualität und Sicherheit. Trotz der aktuell herausfordernden Zeit sorgen unsere Seilbahnbetriebe für ein ausgezeichnetes Ski-Erlebnis der Gäste. Für ihren Einsatz erhielten auch heuer zwölf Betriebe das steirische Pistengütesiegel. Damit bieten sie die Grundlage für gelungene „Winterfrische“ in der Steiermark.“

Sicher am Berg. Wir schauen auf Sie!

Wintermaßnahmen der Seilbahnbetreiber im Überblick

Die Sicherheit und Gesundheit der Gäste, Mitarbeiter und Einwohner steht für die Seilbahnbetreiber an oberster Stelle. Daher werden alle Vorgaben bezüglich Covid-19, die von der Bundesregierung auferlegt werden, strengstens eingehalten. Hier sind einige Verhaltensregeln, die dazu beitragen, einen sicheren und schönen Urlaub trotz Einschränkungen zu gewährleisten.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend im Kassabereich, im Fahrzeug, in öffentlichen Bereichen wie Skiverleih, Skidepot, Shops, WC-Anlagen.

Liftanlagen und Anstellbereich

Die heimischen Liftanlagen tragen zu einer sicheren Bewegung im Freien bei, da 85 % der Fahrzeuge bei Seilbahnen offen sind und in den Gondelkabinen für eine gute Durchlüftung gesorgt wird.

- Auf 1-Meter-Sicherheitsabstand beim Anstellen achten;
- Bodenmarkierungen, falls vorhanden, beachten;
- die Fahrzeuge werden immer wieder desinfiziert, verwenden auch Sie die Desinfektionsspender;
- Vermeiden Sie Gruppenbildungen.

Die Mitarbeiter der Seilbahnen sind zum Umgang mit Covid-19 professionell geschult und geben gerne weitere Auskunft. Mit Umsicht und Vorsicht schützen Sie sich selbst und die anderen.



Foto: © Good Studio/stock.adobe.com

Skihelme – wie sie uns das Leben retten

Auch wer einen guten Helm trägt, kann sich bei einem Unfall verletzen, aber der Schutz des Kopfes, so zeigen es die Unfallstatistiken, ist überlebenswichtig. Diese wichtige Erkenntnis gilt für Skifahrer und Snowboarder gleichermaßen.

Prinzipiell gibt es keinen Unterschied zwischen dem Ski- und dem Snowboardhelm. Die Namensgebung entscheiden die Hersteller, je nach dem, auf welche Ausrüstungsgegenstände sich diese spezialisiert haben.

Sinn und Zweck des Skihelms im Vergleich

Wer auf einer harten, vereisten Piste mit 20 bis 30 Stundenkilometer stürzt, erleidet Stöße und Impulse, die mit einem (Kopf-)Sprung aus fünf Meter Höhe auf eine Betonplatte vergleichbar sind. Wer noch schneller unterwegs ist und mit ca. 50 Stundenkilometern mit einem anderen ebenfalls rasanten Skifahrer zusammenprasselt, erlebt Kräfte, wie sie bei einem

Sprung aus 50 Meter Höhe auftreten. Diese einfachen Vergleiche sollen plausibel machen beziehungsweise ein Gefühl dafür vermitteln, wie enorm hoch das Verletzungsrisiko beim Skifahren oder Snowboarding tatsächlich ist. Dass ein Helm das Gesichtsfeld im Randbereich einschränkt, ist übrigens nur ein Vorurteil, was in Studien nachgewiesen wurde. Eine Mütze gerät im Vergleich oftmals stärker ins Blickfeld.



Foto: © Karel/stock.adobe.com



Skihelme – wie sie uns das Leben retten



Worauf beim Kauf zu achten ist
Der Preis ist ganz bestimmt für viele ein schlagkräftiges Argument, aber das kann im Ergebnis bedeuten, dass man wirklich an der falschen Stelle gespart hat. Es geht um nicht mehr und nicht weniger als Ihre Sicherheit und auch um die Sicherheit Ihrer Kinder. Bei den Helmen der Schutzklasse A werden in der Tat hochwertige Materialien verarbeitet, was sich zurecht im Preis bemerkbar macht. Dennoch lässt sich daraus nicht die einfache Formel behaupten: „Je teurer der Helm, desto größer der Schutz.“

Es gibt zum Beispiel einen Skihelm-Vergleichssieger der Kategorie „Halbschalenhelme“. Dieser Helm kostet (nur) ca. 70 Euro und ist von hoher Qualität. Der Tragekomfort ist wirklich ordentlich und das Maß an Sicherheit ist hoch. Ein anderer Helm ist mit ca. 50 Euro noch günstiger, aber er bietet auch weniger Komfort.

Die verschiedenen konkurrierenden Online-Shops bieten weitere gute Helme auch noch günstiger an, allerdings darf man den Wert einer professionellen Beratung im Fachhandel auf keinen Fall unterschätzen. Gerade mit Kindern sollte im Vorfeld der Kaufentscheidung eine konkrete Anprobe erfolgen. Dabei können sie gleich lernen, wie der Helm in seinen Einstellungen nachjustiert werden kann.

Beim Zubehör: Visier versus Brille – Skihelm mit Visier

Jet-Helme sind Skihelme mit einem Klappvisier. Sie schützen außer dem Kopf auch noch das Gesicht. Das kann deshalb ganz wesentlich sein, weil kurzsichtige Menschen, die keine Kontaktlinsen verwenden, beim Skifahren dringend ihre Brille tragen müssen. Eine normale Skibrille nützt ihnen gar nichts. So ist das Visier geradezu ein idealer Schutz für jeden Brillenträger. Dennoch können aber Zugluft und Feuchtigkeit hinter das Visier eindringen, was auch zu Augenreizungen führt und die Sicht behindert.

Sowohl für die Skibrille als auch für den Jet-Helm gilt gleichermaßen, dass das Glas (Kunststoff) einen ausreichenden UV-Schutz bereitstellen sollte. Auch im Winter ist die Sonnenstrahlung in alpinen Hochlagen recht intensiv. Hinzu kommt das enorme Reflexionsvermögen (Albedo) der zusammenhängenden Schnee- und Eisdecken.



Einen Skihelm-Test und viel Wissenwertes finden Sie unter www.oeamtc.at

Gibt es ein Verfallsdatum?

Nur ein einwandfreier und sehr gut sitzender Helm bietet einen guten Schutz im Falle eines Unfalls. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Prüfung eines älteren Helms vor Antritt der Skireise. Dies gilt umso mehr, wenn der Helm bereits einen Sturz abgefedert hat. Sobald schon augenscheinlich Dellen, Risse oder andere Beschädigungen erkennbar sind, ist es gar keine Frage, dass der alte Helm durch neues Material zu ersetzen ist. Wenn nach einem Sturz keine Schäden direkt erkennbar sind, empfiehlt sich dennoch eine Beratung durch einen Fachmann.



Nach dem Sturz

Es ist grundsätzlich zu empfehlen, den Helm nach einem Sturz zu wechseln. Durch die mechanische Einwirkung stärkerer Kräfte kommt es eigentlich immer zu Mikrorissen, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind. Diese Initialrisse neigen dazu, sich mit der Zeit auszuweiten. Es ist fast vergleichbar mit einem Sprung in der Glasscheibe. Das bedeutet, dass der Helm irgendwann seine Schutzwirkung verliert, ohne dass wir ihm das von außen ansehen können. Das ist auch der Grund für die allgemeine Empfehlung, den Skihelm möglichst schon nach drei Jahren zu erneuern.



**FANTASTISCH
ROMANTISCH**

Auf der Sonnenseite des Mürztals Die Brunnalm am Fuße der Hohen Veitsch!

Eingebettet in ein wunderschönes Bergpanorama an der sonnigsten Seite des Mürztals, bietet das Skigebiet Brunnalm Hohe Veitsch 16 perfekt präparierte Pisten, mit 12 km Länge und einem wunderschönen Ausblick in das Mürztal.

Neben der atemberaubenden Kulisse sorgt die moderne Beschneiungsanlage, die Schnee ab Dezember bis Ende März garantiert, für pures Skivergnügen. Eine 4er Sesselbahn, 2 Schleplifte und ein Tellerlift bringen Sie von 1.050 auf 1.450m Seehöhe. Anfänger können den kostenlosen „Zauberteppich“ am Gamsmugl benutzen, Fortgeschrittene nutzen rote und blaue Pisten. „Für Könnler haben wir mehrere schwarze Pisten und für Rennläufer eine FIS-Abfahrt.“ Viele Waldwege! und Routen bieten Kindern und Individualisten ein wahres Paradies an Möglichkeiten. Kaum Liftwartzeiten, keine überlaufenen Plätze wie in großen Skigebieten, die Natürlichkeit des Skigebietes und die einfache Orientierung machen es auch zum perfekten Ausflugsziel für Familien.

Für Tourenger hat der Gasthof Scheibl einen eigenen Parkplatz, von dem aus auch die ausgezeichneten Routen auf die Hohe Veitsch (1.982) und das Graf Meran-Haus (1.836m) beginnen.

DAS, was die Brunnalm zu so etwas ganz Besonderem macht, ist die einzigartige Kulisse der Hohen Veitsch Wand ...

... und das kulinarische Angebot
Die drei örtlichen Gastronomiebetriebe

empfangen auch Busgruppen mit typisch österreichischen Schmankerln und guter Hausmannskost zu wirklich fairen Preisen.

Bei Übernachtungen können Sie in Sankt Barbara zwischen Privat- und Ferienzimmern oder dem JUFA-Familienhotel mit großem Schwimmbad, Turbo-Rutsche und verschiedenen Saunas zum Komplettpreis wählen.

Nützen Sie die sehr günstigen Mehrtages-Skitickets!“

Hard Facts:

Piste: 12 km • 16 Pisten
Lifte: ein 4er-Sessellift
zwei Schleplifte
ein Tellerlift
ein Zauberteppich
Höhe: 1.050–1.500 m

**NEUER Winter-
WanderWeg**

**Entschleunigen in der Stille der Berglandschaft –
Dauer mit Panoramasessellift und Schneeschuhen: ca. 2 Stunden**

Erlebe gemeinsam mit deinen Kindern oder Freunden das Knirschen unter deinen Schneeschuhen oder die Dynamik einer gemeinsamen Schlittenfahrt entlang des herrlichen Bergpanoramas. Der **WinterWanderWeg** bietet dir entlang verschneiter Wälder auf einfachen Wegen unvergessliche Einblicke in unsere Almlandschaft in seinem glitzernen Winterkleid.

- Weglänge – eine Richtung ca. 3,9 km (Bergstation bis Talstation)
- Schneeschuhe im Skiverleih erhältlich
- Schlitten an der Liftkassa
- **TIPP:** Nutze den Sessellift für eine Berg-/ oder Talfahrt!

**BRUNNALM
HOHE VEITSCH**
AUF DER SONNENSEITE DES MÜRZTALS

Kontakt:
Freizeitbetriebe Veitsch GmbH
Brunnalm 1 • 8664 Veitsch

Tel.: +43 (0) 3856/2067
M: info@freizeitbetriebe.com
www.brunnalm-hoheveitsch.at



EINE WUNDERSCHÖNE REISE



Der neue **Nokian Snowproof P** entstand in der Arktis und ist auf jeder europäischen Straße zu Hause. Genießen Sie die Leistung Ihres Autos unabhängig von plötzlichen Schneefällen und matschigen Fahrspuren. Die Kombination aus leistungsstarkem Fahrverhalten und zuverlässigem Grip auf winterlichen Straßen sorgt für höchste Sicherheit unter allen Bedingungen.

NOKIANTYRES.AT



Skivergnügen pur auf der Planai & Hochwurzen



Bestens präparierte Pisten, ein Traumpanorama und moderne Seilbahnen: Auf der Schladminger Planai und Hochwurzen ist Skigenuss für alle garantiert.

Die neue, leistungsstarke **Lärchkogelbahn** auf der Planai sorgt für einen komfortablen Start in den Skitag. Acht Personen finden auf den Premium-Sesseln samt Sitzheizung und Wetterschutzhaube bequem Platz. Am Panoramadeck bei der Bergstation genießen Skifahrer einen traumhaften Blick zum Dachsteinmassiv. Von hier aus kann man mit der neuen Planai Digital APP die Hotspots der Region entdecken und zusätzlich viel Wissenswertes über die neue Lärchkogelbahn erfahren. Beim Aufwärm-Platzerl nebenan können sich Wintersportler auf die erste Abfahrt bestens vorbereiten.

Wer Spaß sucht, findet ihn garantiert im **Hopsi-Winterkinderland** auf der Planai. Ob bei einer Fahrt durch den Croco-Slalom oder bei der chinesischen Wellenbahn – im Winterkinderland begleiten kleine Pistenflitzer Hopsi auf seiner Reise um die Welt.

Am westlichen Nachbarberg, der **Hochwurzen**, kann bei Tag und Nacht gewedelt werden. Breite Abfahrten lassen das Herz des Genießers höherschlagen. Abends geht es weiter mit Rodeln auf der sieben Kilometer langen Naturrodelbahn oder mit den Skiern auf den stets frisch präparierten Flutlichtpisten.



Das Hopsi-Winterkinderland begeistert Jung und Alt.

TIPP Die herrliche Winterlandschaft lässt sich am besten bei einer Winterwanderung auf den Schladminger Bergen erleben.

Alle Infos und Maßnahmen für ein sicheres Wintererlebnis: www.planai.at





Ein heißes Getränk tut bei frostigen Temperaturen besonders gut. Umlegbare ergonomische Griffe sowie ein praktischer Tragerucksack für die Thermosflasche machen das Transportieren einfach. Foto: djd/Mindi

Heißer Trinkgenuss für unterwegs

Mit gut isolierten Thermoskannen Tee, Kaffee und Co. frisch zubereiten

Ob beim Skifahren, der Winterwanderung oder anderen Outdoor-Aktivitäten: Auch in der kalten Jahreszeit muss man genug trinken, um den Flüssigkeitshaushalt ausgeglichen zu halten. Ein heißes Getränk tut bei frostigen Temperaturen besonders gut. Es wärmt den Körper von innen und weckt die Lebensgeister.

Bis zu 96 Stunden heißes Wasser

Um den großen oder kleinen Durst unterwegs zu stillen, sind vor allem robuste Thermoskannen aus Edelstahl geeignet. So hat man sein Lieblingsgetränk immer dabei und verursacht keinerlei unnötigen Abfall. Allerdings tritt dabei häufig das Problem auf, dass die Getränke in der Flasche bereits nach kurzer Zeit oxidieren und den Geschmack verändern. Wer dies vermeiden will, nimmt am besten nur das heiße Wasser im Thermobehälter mit und bereitet Tee oder Kaffee frisch zu. In der Thermosflasche Mr. Big von Mindi etwa bleibt Wasser bis zu 96 Stunden lang heiß,

mit einem Dauerfilter können Ausflügler den Kaffee direkt im Edelstahltrinkbecher der Thermoskanne aufgießen. Das ist ideal bei längeren Ausflügen, Übernachtungen in der Natur oder auf einer Hütte ohne Strom. Mit bis zu vier Litern Füllvermögen ist die Flasche auch für größere Gruppen gut geeignet.

Unter www.mindi-global.com/shop gibt es eine Bestellmöglichkeit. Kleinere Thermosflaschen und weitere Produkte rund um den Trinkgenuss für unterwegs sind im Onlineshop ebenfalls gelistet.

Geschmacksvielfalt für jeden

Orangentee mit Ingwer, Matchatee, Pfefferminztee oder Kaffee: Die frische Zubereitung der Getränke hat den Vorteil, dass man auch unterwegs eine große Getränkeauswahl hat. Denn Teebeutel oder loser Tee in verschiedenen Geschmacks-



Um den großen oder kleinen Durst unterwegs zu stillen, sind vor allem robuste Thermoskannen aus Edelstahl geeignet. Gut isolierte Thermosflaschen halten die Getränke auch bei niedrigen Temperaturen lange heiß. Foto: djd/Mindi

richtungen lassen sich ebenso wie Kaffee- pulver leicht mitnehmen. Wer möchte, kann auch spezielle Heißgetränke zu Hause vorbereiten und in einem Tütchen mit sich führen. Wie wäre es zum Beispiel mit „Goldener Milch“, die an kalten Tagen so richtig einheizt?

Goldene Milch – Rezept

Dafür zwei Esslöffel Milchpulver, ½ Teelöffel Kurkuma, ½ Teelöffel Ingwer, etwas Zimt und schwarzen Pfeffer sowie eine Prise Muskat gut miteinander vermischen. In der Trinkpause wird die Mischung mit 200 Milliliter Wasser aufgegossen.



Klare Winterluft genießen



Geführte Schneeschuhtour mit Bergführer

Winter*Frische

Wintersport und Bewegung an der frischen (Winter-)luft sind erwiesenermaßen gesund. Damit die Vielfalt an Erlebnissen und Aktivitäten im Winter noch größer wird, bieten der Tourismusverband Schladming und seine Partner auch abseits der 4-Berge-Skischaukel ein umfangreiches Programm an sportlichen und gemütlichen Möglichkeiten zur Auswahl: die Winter*Frische.

Immer mehr Menschen genießen die klare Winterluft zu Fuß und erkunden die herrliche Winterlandschaft der Region Schladming-Dachstein beim Winter- und Schneeschuhwandern oder auch bei einer Skitour. Schladming ist in der glücklichen Lage, dass die Täler, Plateaus und Skiberge reichlich Platz für die Ausübung der Winter*Frische (das sind die Winteraktivitäten abseits der Piste) bieten. Neu ist heuer auch das Package-Angebot der „Schladminger Winterfreude“, das für Gäste maßgeschneidert ist, die nicht skifahren aber dennoch einen Winterurlaub im Schnee verbringen wollen.

Starker Beliebtheit erfreut sich auch wieder das Langlaufen, weshalb der Tourismusverband Schladming in den letzten drei Jahren verstärkt Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt hat. So wurde im Rohrmooser Untertal die Streckenführung der Loipen verbessert und auf insgesamt drei (leichte) unterschiedliche Runden mit insgesamt 25 km Loipen angepasst. Außerdem wurden Präparierung sowie Beschilderung entscheidend verbessert.

Alle Infos zu den Aktivitäten und Angeboten findet man unter www.schladming-dachstein.at/winterfrische



Geführte Fackelwanderung mit Wanderführer

Sehr wichtig bei allen Aktivitäten ist dabei die Achtsamkeit für die Natur und die Ruhe suchenden Wildtiere, weshalb in den Winter-Übersichtskarten des Tourismusverbandes auch Wildruhezonen verzeichnet sind, die man der Tierwelt zuliebe meiden sollte.

Zentrales Thema ist natürlich auch die eigene Sicherheit – sei es hinsichtlich der Schnee- und Lawinensituation oder auch der aktuellen Pandemie – auf die man sich in der Region Schladming-Dachstein professionell vorbereitet. Hierzu ist ebenfalls eine eigene Infoseite eingerichtet, wo alle wichtigen Informationen laufend aktualisiert werden – zu finden unter:

www.schladming-dachstein.at/coronaski

Schladminger WinterFreude

ab € 489,-
pro Person

- ⊗ 7 Nächte, inkl. Frühstück
- ⊗ 4-Tages Winterwanderticket für die Nutzung der Bergbahnen @ Busse
- ⊗ Geführte Winteraktivitäten
 - Winterwanderung
 - Schneeschuhwanderung für Einsteiger
 - Abendliche Fackelwanderung
- ⊗ Schladming Tasse @ Jausenbox

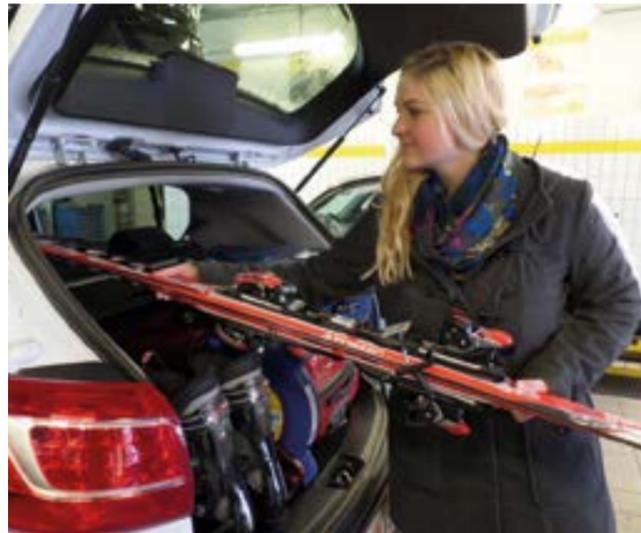
Für Fragen und Buchungen
Tourismusverband Schladming
office@schladming.com
+43 3687 22777-20

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Sicher zum Skifahren

Richtige Gepäcksicherung im Auto beachten

Ski gehören in die Dachbox, Skischuhe in den Kofferraum und lose Gegenstände mit Zurr Gurten gesichert.



Mit dem Anbruch der Skisaison ist auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Touristen mit dem Pkw in den winterlichen Urlaub unterwegs. Worauf Reisende bei ihren Urlaubsvorbereitungen nicht vergessen sollten, ist die korrekte Sicherung des Gepäcks im Auto – denn nicht oder falsch gesichertes Gepäck kann bei einem Unfall schwerwiegende Folgen für die Insassen haben. „Immer wieder wird sperriges Equipment wie Ski, Skischuhe und Taschen auf dem Rücksitz transportiert. Snowboard und Stöcke liegen quer über den Sitzen, Gegenstände liegen frei im Fahrzeug“, so Roland Frisch, Pkw-Chef-Instruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. „Das ist wirklich gefährlich, denn ungesicherte Ladung kann schon bei einem Frontalcrash mit rund 50km/h Belastungen erzeugen, die dem 50-fachen des Eigengewichts entsprechen. Dann prallt ein 2 kg schwerer Skischuh mit einer Wucht von bis zu 100kg auf einen Fahrzeuginsassen.“

Mit höherer Geschwindigkeit potenziert sich die Gefahr – doppelt so schnell zu fahren bedeutet also die vierfache Aufprallenergie. In etlichen Tests des ÖAMTC konnte bewiesen werden: Gut gesichert, bleiben alle Gegenstände an ihrem Platz und stellen keine Gefahr für die Passagiere dar. „Die richtige Gepäcksicherung dauert meist nur ein paar Minuten. Im Ernstfall kann das Leben retten“, appelliert Frisch an alle Skiurlauber und fügt hinzu: „Egal ob man zu einem Ski-Tagesausflug unterwegs ist oder mit der Familie auf Urlaub fährt, Gepäck muss so verstaut sein, dass es sich bei Fahr- und Bremsmanövern nicht selbstständig macht.“

Tipps des ÖAMTC zur korrekten Gepäcksicherung

Schweres Gepäck gehört in den Kofferraum

„Koffer und Taschen gehören im Kofferraum möglichst weit unten an der Rückseite der hinteren Sitzbank platziert oder im hinteren Fußraum“, erklärt Frisch. Auf der Hutablage sollte gar nichts liegen, auf Rücksitzen nur, wenn es mit Zurr- oder Sicherheitsgurten gesichert ist. Werden Ski oder Snowboard im Innenraum transportiert, sollten die Kanten abgedeckt werden (etwa mit dem Skisack oder einer Decke).

Sperriges gehört in die Dachbox

Gegenstände wie Ski oder Snowboards sollten aus Sicherheitsgründen in einer Dachbox transportiert werden. Allerdings muss man auch hier die Ladung verzurren. „Ohne stabile Spanngurte zur Fixierung des Inhalts der Dachbox kann das Ladegut in einer kritischen Fahrsituation zur Gefahr werden“, warnt Frisch. Beim Beladen muss man die maximal zulässige Nutzlast der Dachbox sowie die erlaubte Dachlast des Autos beachten.

Zurr Gurte verwenden

Schwere Gegenstände sollten immer mit Zurr Gurten oder -netzen gesichert werden. Sicherheitsgurte können dann als Verstärkung dienen. „Die Gurte können quer über die Lehne gespannt und geschlossen werden. Dadurch wird die Rücksitzlehne zusätzlich abgefangen“, empfiehlt der Fahrtechnik-Profi.

Lose Teile abdecken

„Taschen oder Einkaufskörbe, die lose Teile enthalten, sollten verschlossen oder zugedeckt werden“, empfiehlt Frisch. Bei Fahrzeugen mit Fließheck sorgen Sicherheitsnetze und Trenngitter für zusätzliche Sicherheit.

Freie Sicht

Wichtig ist auch, das Auto so zu beladen, dass die Sicht frei bleibt. „Der '3-S-Blick' über Innenspiegel, Außenspiegel und über die Schulter muss möglich sein“, so Frisch.

Mangelnde Ladungssicherung – bis 5.000 Euro Strafe möglich

Wenn man sein Auto nicht sicherheitskonform belädt, drohen auch Strafen. „Ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro ist möglich. Zudem kann es passieren, dass die Weiterfahrt untersagt wird“, warnt ÖAMTC-Jurist Nikolas Authried. Verstöße gegen die Ladungssicherungspflicht werden sogar mit einer Vormerkung geahndet, wenn die Verkehrssicherheit gefährdet wurde. „Eine Tasche auf dem Rücksitz gehört hier nicht dazu. Sehr wohl aber schlecht montierte Ski und eine falsch beladene Dachbox, die sich selbstständig machen, auf der Straße landen und den Nachfolgeverkehr gefährden kann“, stellt Authried klar.

www.oeamtc.at

Foto: © ÖAMTC



„Mehr Skifahren - weniger Liftfahren“

Ski Riesneralm Der Geheimtipp in den Alpen

Nicht die Skischaukelkilometer stehen hier im Vordergrund, sondern die einzigartige Angebotspalette, die auf der Ski Riesneralm so vielseitig, kompakt und qualitativ hochwertig ist, dass man österreichweit in diesem Segment zu den Top-Skibergen zählt.



Sei es für Kinder und Anfänger die „I. österr. Kinder-Skischaukel“ mit der Top-Skischule „Magic Snow“, ist es andererseits der autonome Skiberg selbst, welcher mit seinen 32 Pistenkilometern, 4 Talabfahrten und einem weitreichenden Freeridegelände die Bedürfnisse für jedes Familienmitglied auf höchster Ebene abdeckt. Nicht umsonst lautet der Slogan: „Mehr Skifahren – weniger Liftfahren“.



Kontakt: Riesneralm Bergbahnen GmbH & Co KG
8953 Donnersbachwald 89 • Tel.: +43(0)3680/606-0
info@riesneralm.at
www.riesneralm.at

Auf ökologischer Spur: Innovativ, ökologisch, nachhaltig und zukunftsweisend in der Branche hat die Riesneralm ein eigenes Kraftwerk gebaut und direkt an die Beschneiungsanlage angeschlossen. Mit dieser richtungsweisenden Symbiose aus Ökostromgewinnung und Schneeherzeugung wird der komplette Strom-Eigenbedarf der Riesneralm gedeckt, wofür man als einziges Skigebiet in Österreich vom intern. Skiareatest die Siegere Trophy in Gold für „Nachhaltiges Energiemanagement“ erhielt.

NEU 2020/21
• Wasserkraftwerk zur Strom- u. Schneeherstellung
• Beschneiung Europacuphang

Ski Riesneralm
Donnersbachwald

DER GEHEIMTIPP IN DEN ALPEN

Auf ökologischer Spur
100% Strom aus eigener Wasserkraft

www.riesneralm.at

Abgefahren abfahren

Skateboards im Schnee, zwei Snowboarder auf einem Brett und Skifahrer, die lieber rückwärts fahren – auf den heimischen Pisten sieht man mitunter auch die eine oder andere Kuriosität.

Sichere Steiermark hat ein paar nicht alltägliche Pistenfahrzeuge unter die Lupe genommen.

Von Christoph Steindl



Im Sitzen ...

... geht es auf einem Skibob die Pisten hinab. Die Piloten fahren mit einer Art Schnee-Fahrrad und haben zwei kurze Skier an den Füßen. Sogar eigens konzipierte „Freerider“ sind auf dem Markt.



In die Knie

Skifahrer, die sich so richtig reinknien, sieht man nicht alle Tage. Telemarken macht optisch einiges her und ist mitunter die anstrengendste Art, Ski zu fahren.

Kickflips im Schnee

Das Snowskate ist, wie der Name sagt, eine Art Skateboard für den Schnee. Ob im urbanen Raum, im Funpark oder auf der Skipiste – zum Snowskaten braucht man keine Bindung.



Splitboard

Ist ein in der Länge teilbares Snowboard. Nach dem „Teilen“ erhält man ein Paar Tourenski. Die Bindungen können ohne großen Aufwand ummontiert werden und entsprechen einer Skitourenbindung. Mit Steigfell versehen, gehts den Berg hinauf, zusammgebaut zu einem Snowboard den Berg hinab.

Fotos: HG © Charles Dion; © Michelangelo; © Peter Gudella; Mitte: / Shutterstock.com (2); michelangelo / Shutterstock.com



Pistenspaß in Ski Hohentauern

Naturschnee – perfekt präpariert, ein traumhaftes Panorama und eine familiäre Atmosphäre sind absolute Garantien für einen schönen Skitag in Hohentauern.

Genussvoll über den Schnee gleiten und Skivergnügen in seiner schönsten Form erleben – auf perfekt präparierten Pisten. Abseits des Trubels, in einer märchenhaft schönen Winterlandschaft, einfach nur Ski fahren. Ski Hohentauern gilt als ein echter Geheimtipp für Genuss-Skifahrer, die „Natur pur“ in familiärer Atmosphäre genießen möchten.

„Klein, aber fein“ präsentiert sich Ski Hohentauern auf 11 km bestens gepflegten Naturschneepisten in einer Seehöhe von 1.250 bis 1.800 Metern.

„Aber auch für Schulklassen und Vereine bieten wir beste Voraussetzungen. Mit besonders günstigen Schülerkarten wird das Geldbörserl der Eltern geschont.“

Kinderland und Skischule

„Unsere kleinen Gäste tummeln sich im Wichtelwald oder auf der Hoppelpoppelbahn und dem Zauberteppich.“ Und die Wichtelhütte lädt zur gemütlichen Jause und zu wärmenden Getränken ein.

Allround Skigebiet

In Hohentauern steht nicht nur das Skifahren im Mittelpunkt. Neben den fünf Schleppliften und den rund 30 Hektar Naturschneepisten, mit mechanischer Teilbeschneigung, bieten sich den Sportbegeisterten auch Höhenloipen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und eine reizvolle Rodelbahn.



Fotos: © Ski Hohentauern - bezahlte Einschaltung

Ski Hohentauern

Details zu den Unterkünften und den Freizeit- und Sportmöglichkeiten

Tel.: 03618/204-0

info@moscher.at

www.hotelmoscher.at



Kaiserau
ENTDECKEN - ERLEBEN - GENIEßEN

- Sicheres und leistbares Skivergnügen
- 3 Schlepplifte (alle Schwierigkeitsgrade)
- 2 Zauberteppiche
- Skikarussell
- Übersichtliches Allround-Skigebiet
- Optimal für Familien
- 5 km Langlaufloipe
- Perfekter Ausgangspunkt für Skitouren oder Schneeschuhwanderungen
- Mitglied in den Kartenverbänden „Schneebären-Card“, „Steiermark-Joker“ und „Super Ski Card“
- Vielfältig und dennoch übersichtlich
- Das Kartenangebot beginnt bei 2h-Karten

Sicher unterwegs auf der Skipiste – Tipps für unfallfreie Abfahrten

Unfallschwere nimmt tendenziell zu – Skihelm tragen und Pistenregeln einhalten

Die bevorstehende Wintersaison bedeutet für die ÖAMTC-Notarzhubschrauber wieder verstärkten Einsatz in den Skigebieten. Zwar ist die Zahl der Skiunfälle rückläufig, gleichzeitig nimmt jedoch deren Schwere zu. Verbessertes Material verleitet zu schnellerem Fahren – und das kann heftigere Stürze zur Folge haben.

Skihelme, Rückenprotektoren und das Einhalten der Pistenregeln senken das Unfallrisiko jedoch erheblich.

Was auf der Skipiste beachtet werden sollte:

Geschwindigkeit

Umsichtige Skifahrer fahren auf Sicht und passen ihre Geschwindigkeit dem Können und den Schneeverhältnissen an. Das Tempo muss immer beherrschbar bleiben. Glatte Pisten, harter Schnee und immer besseres Material führen oftmals zu weit überhöhtem Tempo.

Körperlicher Zustand:

Ein mehrstündiger Skitag ist für Hobby-sportler anstrengend. Aus langjähriger Er-

fahrung wissen die Crews der ÖAMTC-Notarzhubschrauber, dass die meisten Skiunfälle zwischen 14 und 16 Uhr geschehen. Neben Müdigkeit spielt dabei manchmal auch übermäßiger Alkoholkonsum eine Rolle.

Rücksicht:

Besonders beim Überholen, beim Hintereinanderfahren und beim Einfahren in eine Piste muss man auf andere Wintersportler achten. Anhalten sollte man nur an gut einsehbaren Stellen und am Pistenrand. Insbesondere bei fahrenden Pistenraupen muss man extrem große Sicherheitsabstände einhalten.

Pistenmarkierungen:

Leichte Abfahrten sind meistens blau beschildert, etwas anspruchsvollere Pisten sind rot markiert, schwere Abfahrten schwarz. Unbedingt ernst genommen werden müssen die Lawinewarnhinweise. Abfahrten abseits der markierten Strecken sind unbedingt zu vermeiden – dort lauern nicht nur alpine Gefahren, die Strecken werden meist auch nur sporadisch von den Pisten- und Rettungsdiensten be-

treut. Auch die Bergung aus unwegsamem Gelände ist in der Regel schwierig. Da der ÖAMTC-Notarzhubschrauber selten direkt an der Unfallstelle landen kann, ist in den meisten Fällen eine Taubergung nötig.

Zeit:

Die letzte Abfahrt ins Tal sollte unbedingt bei Tageslicht und vor der letzten Kontrollfahrt des Pistendienstes unternommen werden. Schon kleine Unfälle in der Dämmerung oder gar bei Dunkelheit können durch die Wartezeit auf den Pistendienst dramatische Folgen haben.

Bekleidung:

Im Gebirge sind rasche Witterungsveränderungen keine Seltenheit. Jeans und Pullover allein sind für den Wintersport ungeeignet.

Basis der ÖAMTC-Skitipps sind die zehn Pistenregeln des ÖSV und der FIS, dem internationalen Skiverband.

Diese Pistenregeln werden bei österreichischen Gerichten auch zur Klärung von Unfallursachen und Schadenersatz-Ansprüchen herangezogen.



Kaiserau Tourismus GmbH
Admont 1
8911 Admont
E: office@kaiserau.at
M: +43 (0) 3613 / 23 12 317
www.kaiserau.at

Foto: © ÖAMTC

Brett für die Welt



Freestyle, Freeride, Boardercross – Snowboards sind schon seit geraumer Zeit ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Wintersport-Szene. Die Wurzeln des olympischen Funsports reichen tief – SICHERE STEIERMARK hat sich eine Schaufel geschnappt und nachgegraben.

Vor über hundert Jahren erfand der Österreicher Toni Lenhardt einen Vorläufer des Snowboards – den Mono-gleiter – und sorgte damit für den ersten Snowboard-Hype. 1914 fanden im steirischen Bruck an der Mur sogar Wettbewerbe statt.

Surfen im Winter

In den 1960er-Jahren wollten die amerikanischen Surfer Tom Sims und Jake Burton Carpenter (die Gründer von Sims Snowboards und Burton Snowboards) das Surf-Feeling auch im Winter genießen. Aus Türen, Holzbrettern und Laschen bastelten sich die beiden ihre ersten „Snurfer“. Mal mit Stahlkanten, mal ohne – nach rund zwei Jahrzehnten des Experimentierens verbauten sie P-TEX-Beläge in ihre Snurfer und integrierten somit erstmals Technologien aus der Ski-Industrie.

Stapellauf

Ab 1985 produzierten Burton und Sims ihre Boards serienmäßig mit P-TEX-Belag

und Stahlkanten. Sims stellte das erste Pro-Modell vor: Terry Kidwells Board.

Mit auf beiden Seiten gleich abgerundeten und stark aufgebogenen Enden (Nose und Tail) setzte dieses Brett den Maßstab für die heute gängigen Snowboards. Im selben Jahr kamen auch die ersten Softboots auf den Markt.

„Freestyle“ wurde zum großen Thema des Snowboardens, insbesondere für Skateboarder.

Die Ersten, die in diesem Sport Geld verdienten, waren José Fernandes, Peter Bauer, Petra Müssig, Jean Nerva, Craig Kelly und Burt Lamar.

Von Christoph Steindl



Wussten Sie, ...

... dass es zwei Arten von Snowboardern gibt? Die einen fahren „regular“ (linker Fuß vorne), die anderen „goofy“ (rechter Fuß vorne). Welcher Typ man ist, findet man am besten beim Erlernen des Snowboardens heraus.

Fotos: © Pixabay



Vielfältiges Winterparadies – Turracher Höhe

Dank ihrer Höhenlage zählt die Turracher Höhe zu den schneesichersten Skiregionen Österreichs und präsentiert sich von November bis Mai als vielfältiges Winterparadies. Skifahrer und Snowboarder zeigen sich von den insgesamt 42 Kilometer schneesicheren Pisten bis auf 2.205 Meter begeistert. Das umfangreiche Entertainment-Angebot auf und abseits der Pisten sorgt für einen abwechslungsreichen Winterurlaub bei Alt und Jung.



Familien-Entertainment auf den Pisten

Junge und junggebliebene Adrenalinjunkies sind auf der Turracher Höhe gut aufgehoben: Der 1,5 Kilometer lange **Snowpark** hat 4 Lines und zählt zu den Hotspots der Freestyle-Szene. Mit knapp 1.500 Metern ist die **XXL-Funslope** mit kleinen Sprüngen, Wellen, Tunnels etc. eine der längsten der Welt und für alle geeignet. Auch der Ski-Nachwuchs ist hier richtig. Denn bei **Nocky's WinterZeit** werden

Kids, die bereits sicher auf den Brettern stehen, bei ihren Fahrten von Nocky, dem Maskottchen der Turracher Höhe, und seinen Freunden begleitet.

Pros hingegen präferieren den Funcross: Hier wird nach dem Vorbild von Ski- und Snowboardcross so richtig Gas gegeben. Die Shapecrew sorgt dafür, dass das Set-Up in perfektem Zustand ist.

und ab März auch noch köstliches Bergbauernhof-Eis. Gäste, die in einem der 19 Butlerbetriebe nächtigen, können zudem kostenlos am abwechslungsreichen Butlerprogramm teilnehmen.



20 Jahre Pistenbutler

Auf der Turracher Höhe sorgt seit nunmehr **20 Jahren** ein Original dafür, den Skitag der Urlauber so perfekt wie möglich zu gestalten: der Turracher Höhe Pistenbutler. Als Service-Profi ist er täglich im Skigebiet unterwegs, um Gästen mit kleinen Aufmerksamkeiten zu verwöhnen: Taschentücher, Sonnencreme, Süßes für Kinder, ein Gläschen Prosecco für Erwachsene

Das 20jährige Jubiläum wird natürlich gefeiert – und alle Skigäste feiern mit: mit diversen Jubiläumsaktionen, Gewinnspielen und speziellen Urlaubsarrangements in den **Butler-Jubiläumswochen von 9. bis 23. Jänner 2021**.

Info: www.turracherhoehe.at





Skiausflügler unterschätzen Unfallgefahr durch Übermüdung Müdigkeitssymptome unbedingt ernst nehmen

Wer als Erster am Lift stehen will, muss früh aufstehen. Für viele Wintersportbegeisterte bedeutet das weniger Schlaf und mitunter lange Anfahrten in das Skigebiet der Wahl. Besonders bei der Heimfahrt nach einem langen Skitag oder -wochenende kann sich Erschöpfung und Müdigkeit hinter dem Steuer einstellen und zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen.

„Viele Autofahrer negieren erste Befindlichkeitsveränderungen, versuchen die Müdigkeitssignale mit Kaffee, Energy-Drinks, frischer Luft oder lauter Musik zu bekämpfen. Doch diese vermeintlichen Hausmittel helfen nicht, nur kurzfristig dämpft man die Symptome, die Müdigkeit lässt sich dadurch nicht vertreiben. Der Schlafdrang wird immer stärker, die Leistungsfähigkeit sinkt dramatisch ab“, erklärt ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger. Sobald die ersten Anzeichen von Müdigkeit spürbar sind, sollten diese Signale der „Körperalarmanlage“ auch ernst genommen werden. „Bei Müdigkeit hilft nur Stehenbleiben und eine Sicherheits-Pause, optimal mit einem Kurzzeit-Nickerchen, einzulegen.“

Gähnen, schwere Augenlider, das Bedürfnis sich die Augen zu reiben, unruhiges Sitzen, Verspannungen im Nacken, Geiztheit und zunehmende Schwierigkeiten sich zu konzentrieren, sind erste Anzeichen von Müdigkeit und damit Warnsignale. Wie gefährlich Übermüdung am Steuer ist, zeigen typische Veränderungen im Fahrverhalten. Man hat Schwierigkeiten die Spur zu halten, empfindet das Gefühl, dass die Fahrspur schmaler wird, hat eine verzögerte oder überschießende Reaktionsbereitschaft, übersieht Verkehrszeichen, verpasst Ausfahrten oder Abzweigungen, Fahrmanöver anderer wirken oft überraschend. „Hier herrscht bereits höchste Alarmstufe“, weiß Seidenberger.

Die Tipps der ÖAMTC-Verkehrspsychologin

- Vor einem geplanten Skitag ausreichend schlafen.
- Kräfte während des Skifahrens einteilen, damit man noch konzentriert und aufmerksam die Heimreise antreten kann.
- Beim Zwischenstopp auf der Skihütte und beim Après-Ski auf Alkohol verzichten.
- Bei Anzeichen von Müdigkeit sofort eine Pause einlegen oder einen Fahrerwechsel vornehmen.
- Als Faustregel gilt: alle 200 Kilometer vor allem auf langen, monotonen Strecken oder alle zwei Stunden eine Pause einlegen.
- Zu viel Hitze im Auto wirkt sich ebenfalls negativ aus. „Die Gefahr von Müdigkeit steigt, Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit nehmen ab“, sagt die ÖAMTC-Expertin.
- Dicke, gepolsterte Winterbekleidung ist einengend, raubt den Passagieren die Bewegungsfreiheit und vermindert die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes bzw. des Kindersitzes.

Foto: © Galina_Jyastockadobe.com

Foto: © Peter Rleser; u. © Michaela Krenn - bezahlte Einschätzung



Willkommen im kleinen, feinen Skivergnügen!

Am Kalchberg in Obdach, wo der Ski-Charme von früher auf euch wartet: Ein Schlepplift, zwei vollbeschnittene Abfahrten (2,6 km), günstige Tarife, Übungslift für die Kleinen und familiäre Atmosphäre sind unsere Antwort auf teure, protzige und überfüllte Skigebiete. Ein kleiner, feiner Skispaß eben – so wie ihn die Erwachsenen von heute in ihrer Kindheit erleben durften.

Auszeichnung für höchste Qualität
Das steirische Pistengütesiegel steht für höchste Qualität und belegt die ausgezeichnete Arbeit eines Skilift-Betriebes. Aus diesem Grunde sind wir sehr stolz, diese Auszeichnung der Wirtschaftskammer Steiermark – Fachgruppe Seilbahnen – in diesem Jahr erstmalig erhalten zu haben.



Was macht uns so besonders?

- Skifahren mitten im Ort
- Die Talstation ist mitten in der Ortschaft Obdach. Ein großzügiger Parkplatz steht zur Verfügung, von dem aus der Hang voll einsehbar ist.
- Schneesicher dank Beschneigungsanlage
- Günstige Familientarife
- Kinder bis 6 Jahre kostenlos
- Verbilligte Übungskarten für Anfänger
- **Für alle Kinder gratis:** Zauberteppich und Kinderkarussell

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Skischule „Schneeschnitz Klöngler“ kann das Angebot für unsere Kleinen vollen Umfangs zur Verfügung gestellt werden. Es wird neben Skikursen auch Privat-/Einzelunterricht angeboten. (Näheres unter: www.schneeschnitz.at)

- Gastronomiebetriebe direkt an der Piste
- Rodeln, Eislaufen & Eisstockschießen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schilift Obdach
8742 Obdach, Liftstraße 6
Tel.: +43 3578/24 30
www.schilift-obdach.at

Hüttenurlaub im Zirbenland

Schneebedeckte Berge mit Weitblick, Ski- und Schneegaudi, Gastfreundlichkeit, steirische Schmankerl und vieles mehr. Was Wintersportarten angeht, ist das Zirbenland ein wahrer Geheimtipp. Das bringt natürlich auch ganz viele Vorteile mit sich. Einer ist da zum Beispiel, dass sich die Gastgeber auf unseren Hütten noch Zeit für ihre Gäste nehmen und das persönliche Service generell großgeschrieben wird.

Aktueller denn je – Hüttenurlaub im Zirbenland Steiermark!

Die Sehnsucht nach Ruhe und Rückzug lässt einen Urlaub in einer Selbstversorger-Hütte naheliegender erscheinen. Zahlreiche Unterkünfte rund um den Schilift Obdach bieten die idealen Gegebenheiten

dafür. Ob gemütliches Almhaus, großzügiges Ferienhaus oder Ferienwohnung – hier findet sich für jeden genau die passende Unterkunft.



Nähere Informationen zu Unterkünften für den perfekten Ski-Urlaub in Obdach gibt es auf www.zirbenland.at! Und auch weitere Wintertipps werden dabei verraten.

Wir wünschen einen unvergesslichen Aufenthalt in unserem Zirbenland!

Tourismusverband
Obdach/Zirbenland
Hauptstraße 31
8742 Obdach
Tel.: +43 3578/3406
obdach@zirbenland.at
www.zirbenland.at



Kugeln © by-studiofocolla.com

Foto: © Leonard Bardeau Kunsthandwerk Schloss Kornberg - Werbung

Öffnungszeiten und Termine bitte unbedingt unter www.schlosskornberg.com vor Besuch überprüfen!



Täglich bis 23. Dezember

Geöffnet von 10 bis 18 Uhr - Eintritt frei!

INFOS Sie finden uns auch auf Facebook unter Kunsthandwerk Schloss Kornberg!

Kunsthandwerk Schloss Kornberg
Leonard Bardeau
Dörf 2, 8330 Kornberg bei Riegersburg
Tel.: 03152/4168

Weihnachtausstellung auf Schloss Kornberg

Sollte auch unsere „Weihnachtswunderwelt“ Corona zum Opfer fallen? Sollten wir den „Zauber von Weihnachten“ absagen? Lange überlegten wir. Schließlich planten wir eine Weihnachtsausstellung der anderen ART mit Abstand und einem Corona-Sicherheitskonzept. Sie soll nie-

manden gefährden und heimischen Kunsthandwerkern die Gelegenheit geben, ihre Werke in einem edlen und stilvollen Rahmen auszustellen.

Aktuelle Infos auf www.schlosskornberg.com



WIE ZAHLE ICH RECHNUNGEN, OHNE RAUSZUGEHEN?



Internetbanking leicht gemacht mit vielen Antworten auf Ihre Fragen.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen auf sparkasse.at/george-start oder unter 05 0100 - 50200 bestellen.

IHRE VERSICHERUNG IMMER ZUR HAND.



Das Generali Kundenportal gibt es auch als „Meine Generali“ App.

Jetzt App kostenlos downloaden.



Regionaldirektion Steiermark

T +43 316 8056 0, office.stmk.at@generali.com



www.generali.at